

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 166

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1957

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 166 Bern, Freitag 19. Juli 195775. Jahrgang — 75^e annéeBerne, vendredi 19 juillet 1957 **N° 166**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Krankenunterstützungskasse für die Arbeiter der Buntweberei Mühlefuhr AG. Fröhlich, Brunnschweiler & Co., Ennenda.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1957.
Pakistan: Einfuhrvorschriften. — Prescriptions d'importation.
Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1957) — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en mai 1957).
Finnland: Neuregelung des Einfuhrsystems. — Finlande: Nouvelle réglementation du système des importations. — Finlandia: Nuovo disciplinamento del sistema delle importazioni.
Togo: Modification du tarif fiscal d'entrée.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief im Betrage von Fr. 4000, vom 1. Mai 1934, Belege Serie I, Nr. 5994, lastend im III. Rang auf dem den Erben des Jules Louis Adamir Käser, gew. Uhrenfabrikant in Biel, gehörenden Grundstück, bestehend in einer Wohnhausbesitzung mit Uhrenatelier am Martiweg Nr. 3 in Nidau nebst Autogarage Nr. 3a daselbst, Grundbuch Nidau Nr. 203.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (364^a)

Biel, den 12. Juli 1957. Der Gerichtspräsident I: Matter.

Es werden die folgenden Namenaktien der Schweizerhof AG Davos, Davos-Platz, als vermisst gemeldet:

Nr. 90 lautend auf Frau J. Edel-Koch, Davos-Platz
Nr. 126 } lautend auf Herrn B. Christoffel, Davos-Frauenkirch
Nr. 127 }
Nr. 399 lautend auf Herrn Fopp, Landammann, Küblis.

Es ergeht daher hiermit die öffentliche Aufforderung, diese Titel innert 6 Monaten ab heute der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (372^a)

Davos, den 19. Juli 1957.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Oberlandquart:
S. Wehrli.

Der Schuldbrief von Fr. 18 000, im I. Rang, datiert 1. Juli 1932, eingetragenen Horgenbach K. Bl. 8, Schuldner Ulrich Greuter 1910, Landwirt, Erzenholz-Frauenfeld, Gläubiger Ulrich Greuter 1873, alt Landwirt, Erzenholz (ursprüngliche Gläubigerin Anna Greuter, Märstetten) wird als verloren gemeldet und hiermit öffentlich aufgegeben. Wird er nicht innert der Frist von einem Jahre dem Grundbuchamt Frauenfeld vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (366^a)

Frauenfeld, den 15. Juli 1957. Der Gerichtspräsident:
Dr. G. Wüest.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 3500, zu Gunsten der Bezirkskasse Laufen A.G., Laufen, vom 24. November 1937, Beleg Serie I, Nr. 3872, lastend im I. Rang auf Parzellen Nrn. 133, 751, 1041 und 1042, Grundbuch Laufen, und Parzellen Nrn. 754, 777, 1171 und 1399, Grundbuch Röschenz, Eigentümer der Grundstücke: Erben des Otto Xaver Jermann-Karrer sel., gew. Steinhauer und Landwirt in Röschenz.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (367^a)

Laufen, den 17. Juli 1957. Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Otto Moetteli & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1957, Seite 1577), Fabrikation von und Handel mit Baumwollgeweben usw. Wie der unbeschränkt haftende Gesellschafter verwenden auch die Kommanditärin und der Kommanditär-Prokurist für ihren Familiennamen die Schreibweise «Moetteli». Der angestammte Familienname der Kommanditärin lautet «Gfrörner».

16. Juli 1957. Gebrauchsartikel usw.

Novoprix Versand AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1956, Seite 2208), Vertrieb von Gebrauchsartikeln usw. Werner Beuttner-Morf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erlöschen sind ferner die Prokuren von Agnes Brander und Alice Oesch. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Robert Kobi, von Rapperswil (Bern), in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Tödistrasse 48 in Zürich 2.

16. Juli 1957.

Bauunternehmung VEBA A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1957, Seite 377). Fritz Frutiger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Hans Frutiger, von Oberhofen (Bern), in Thun. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde bestellt Rudolf Tobler, von Zollikon, in Zürich.

16. Juli 1957. Automaten usw.

Duro A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1956, Seite 2298), Handel mit Automaten usw. Ernst Dürr ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident desselben mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Wolfram Dürr, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

16. Juli 1957. Maschinen usw.

Gebüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1686), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Die Prokuren von Dr. Max Gross und Josef Amstutz sind erloschen.

16. Juli 1957. Technische Drogen usw.

Aktiengesellschaft vorm. Emil Vogel, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1956, Seite 1010), Handel mit technischen Drogen usw. Otto Frick, der Kollektivunterschrift führt, wohnt in Männedorf. Die Procura von Henri Claudon ist erloschen.

16. Juli 1957. Keramische Boden- und Wandplatten.

Max Noldin A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1957, Seite 1074), keramische Boden- und Wandplatten usw. Einzelprokura wurde erteilt an Adolf Wetzel, von Ennetbaden, in Zürich.

16. Juli 1957.

Hug Bodenbeläge A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1952, Seite 2374). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Adolf Lang, von Stadel (Zürich), in Weiningen (Zürich).

16. Juli 1957.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, Auslands-Abteilung, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1762), Zweigniederlassung der «Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen», mit Hauptsitz in Thayngen. Neues Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 33 in Zürich 2.

16. Juli 1957. Seifen usw.

Sträuli & Cie., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1266), Fabrikation von Seifen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Georg Sträuli und Dr. jur. Felix Sträuli, beide von und in Winterthur.

16. Juli 1957. Elektrohaushaltapparate.

Sela-Vertrieb, G. Sekula, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gyorgy Sekula, von Geunsee, in Lausanne. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Lehmann, von Trimbach, in Illnau, und Bernhard Haefeli, von Zürich, in Opfikon. Vertrieb von Elektrohaushaltapparaten. Tödistrasse 47.

17. Juli 1957. Liegenschaften.

Seepavillon Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 198), Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

17. Juli 1957.

Architektur- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 198). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

17. Juli 1957.

Jon Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1956, Seite 201). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

17. Juli 1957.

Sennereigenossenschaft Oberschlatt und Umgebung, in Schlatt (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1956, Seite 722). Die Unterschrift von Karl Egg ist erloschen. Karl Müller, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident der Verwaltung. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Fritz Schoch, von und in Schlatt (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. Juli 1957.

Protecta, Rechtsschutz-Versicherung A.G., in Bern (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1956, Seite 2586). Dr. Johannes Duft ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt.

16. Juli 1957.

Sota Einkaufsgenossenschaft für Inlandtabak, in Bern (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1952, Seite 598). Die Unterschrift von Hans Staub, Sekretär, ist infolge Todes erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Hans Amrein, von Luzern, in Lugano. Er zeichnet als Sekretär kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

16. Juli 1957.

Genossenschaft pro Handwerk, in Bern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 297). Neues Geschäftsdomizil: Kapellenstrasse 14.

16. Juli 1957. Automobile usw.

Argola G.m.b.H., in Muri bei Bern, An- und Verkauf sowie Vermietung von Automobilen, An- und Verkauf sowie Vermittlung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3212). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 9. März 1957 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

16. Juli 1957. Erfindungen usw.

Bonacit A.G., in Bern, Verwertung und Ausbeutung von Erfindungen und Fabrikationsverfahren aller Art usw. (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1957, Seite 1446). Der Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde hat am 2. Juli 1957 seine frühere Verfügung vom 9. April 1957 aufgehoben. Die Firma «Bonacit A.G.», in Bern, wird von Amtes wegen wieder im Handelsregister eingetragen.

16. Juli 1957.

Treuhand- & Revisionsbureau Dr. rer. pol. Kurt Zumstein, in Bern (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3303). Neues Geschäftsdomizil: Schwarztorstrasse 55.

Bureau Burgdorf

16. Juli 1957.

Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1957, Seite 318), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften der Direktoren der Zentralleitung Hans Soldan und Otto Würgler sowie diejenige von Rudolf Aeschbacher, Subdirektor der Zentralleitung, sind erloschen. Zum neuen Direktor der Zentralleitung wurde ernannt: Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Bern, und zum Subdirektor der Zentralleitung; Rudolf Gygli, von Utzenstorf, in Muri bei Bern. Beide zeichnen zu zweien für die Hauptbank und sämtliche Filialen und Agenturen.

Bureau Frutigen

16. Juli 1957.

Grand Hotel Regina G.m.b.H. in Liq., in Adelboden (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1956, Seite 1203). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Juli 1957.

Käsergenossenschaft Otterbach, in Otterbach (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1942, Seite 2851). Die Unterschriften von Ernst Haldemann und Friedrich Lehmann sind erloschen. Neu wurden gewählt: Haldemann, von Worb, in Bühl bei Otterbach, zum Vizepräsidenten, und Fritz Schindler, von Röthenbach i. E., in Otterbach, zum Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

16. Juli 1957. Bautechnische Artikel, Kleiderbügel usw.

Johann Althaus, in Thun, bautechnische Artikel, Kleiderbügelhalter usw. (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1468). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1957, Seite 1870) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

16. Juli 1957.

Dreschgenossenschaft Homberg-Buchen-Teuffenthal, in Homberg (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1947, Seite 3787). Die Unterschrift von Gottlieb Kuhn ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Fritz Wyss, von Teuffenthal, in Homberg. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

16. Juli 1957.

Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, in Thun (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1957, Seite 390), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften der Direktoren der Zentralleitung Hans Soldan und Otto Würgler sowie diejenige von Rudolf Aeschbacher, Subdirektor der Zentralleitung, sind erloschen. Es wurden ernannt: zum Direktor der Zentralleitung Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Bern, und zum Subdirektor der Zentralleitung Rudolf Gygli, von Utzenstorf, in Muri bei Bern. Beide zeichnen zu zweien für die Hauptbank und sämtliche Filialen und Agenturen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

15. Juli 1957.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G. Luzern (Fabrique d'Ascenseurs et de Moteurs électriques Schindler & Cie. S.A. Lucerne) (Lift & Electric Motor Manufacturers Schindler & Co. Ltd. Lucerne), in Luzern (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1108). Laut öffentlichen Urkunden vom 4. Mai und 27. Juni 1957 haben die Aktionäre die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Ebikon verlegt. Die Firma lautet nun: Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG. (Fabrique d'Ascenseurs et de Moteurs électriques Schindler & Cie. S.A.) (Lift & Electric Motor Manufacturers Schindler & Co. Ltd.). Das Grundkapital von Franken 6 000 000 wurde durch Ausgabe von 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 400 auf

Fr. 10 000 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit einer Forderung gegen die Gesellschaft liberiert. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 10 000 000 zerfällt in 25 000 Inhaberaktien zu Fr. 400. Der Präsident und der Vizepräsident sowie die Delegierten des Verwaltungsrates und die Direktoren zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem Prokuristen, denen die erweiterten Befugnisse gemäss Art. 459, Abs. 2, OR, eingeräumt sind.

15. Juli 1957. Textilien.

Gebrüder Ackermann A.G., in Entlebuch, Textilwaren (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1954, Seite 2406). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1957 hat die Gesellschaft unter entsprechender Aenderung der Statuten das Grundkapital von Fr. 1 600 000 durch Ausgabe von 160 Namenaktien zu Fr. 2500 auf Fr. 2 000 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Umwandlung von Forderungen gegen die Gesellschaft liberiert. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 2 000 000 ist eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 2500.

Zug — Zoug — Zugo

15. Juli 1957.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Zug (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 754), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuren von Christian Balsiger und Josef Zürcher sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zug, wurde erteilt an Heinrich Widmer, von Luzern, in Zug.

16. Juli 1957. Schmiede.

Robert Zehnder, in Zug, Huf- und Wagenschmiede usw. (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1954, Seite 2139). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

16. Juli 1957.

Robert Zehnder, dipl. Schmiedmeister, in Zug. Inhaber der Firma ist Robert Zehnder, von und in Zug. Schmiede, Schlosserei, Hufbeschlag und Wagenbau, Schmiedgasse 10.

16. Juli 1957.

O. Brandenburg, Hotel Schweizerhof, in Zug (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2742). Die Firma wird gemäss Art. 63 HRV infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

16. Juli 1957.

Julius Werner, Bürstenfabrikation, in Zug (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 117). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

16. Juli 1957. Merceriewaren.

Marie Keller, in Zug, Merceriewaren (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1926, Seite 1814). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

16. Juli 1957.

Friedrich Reck, Garage, in Cham (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1939, Seite 490). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

16. Juli 1957. Sägerei usw.

Joseph Merz, in Unterägeri, Holzhandlung, Sägerei- und Hobelwerk (SHAB. Nr. 11 vom 13. Januar 1920, Seite 65). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

15 juillet 1957.

Carrelages modernes de Fribourg S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et status du 12 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'exécution de tous travaux de carrelages, mosaïques, revêtements et autres travaux semblables ou similaires; l'exercice de toutes activités propres à atteindre le but social, notamment l'achat et la vente de fonds de commerce, toutes constructions, transformations ou appropriations d'immeubles utiles à la société. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Remy Borghini, de Granges (Valais), à Fribourg, est administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: Beaugard, N° 3, chez R. Borghini.

18 juillet 1957. Confection pour dames.

Boutique Fribourg SA, à Fribourg, exploitation d'un commerce de confection pour dames (FOSC. du 2 mai 1957, N° 101, page 1174). Marcel Chatton, de Romont, à Fribourg, a été élu administrateur. Yvonne Bovet (inscrite) devient présidente du conseil d'administration et Marcel Chatton, secrétaire. La société sera dorénavant engagée par la signature collective des deux administrateurs. La signature individuelle d'Yvonne Bovet est radiée.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

16. Juli 1957.

Anzeiger für das Gäu und Thal, in Kestenholz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Herausgabe und den Vertrieb eines amtlichen Publikationsorgans für die angeschlossenen Gemeinden unter dem Namen «Anzeiger für das Gäu und Thal» bezweckt. Die Statuten datieren vom 17. März 1957. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Einberufung der Delegiertenversammlung sowie die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal», soweit nicht von Gesetzes wegen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien. Es sind dies: Emil Rudolf von Rohr, von und in Kestenholz, Präsident; Ernst Müller, von und in Balsthal, Vizepräsident, und Max Schaerr, von und in Mümliswil, Aktuar. Domizil: beim Präsidenten. Bureau der Geschäftsführung: in Oensingen, beim Geschäftsführer Albert Stampfli.

Bureau Stadt Solothurn

16. Juli 1957. Anwalts- und Treuhandbureau.

A. Ehrsam, in Solothurn, Anwalts- und Verwaltungsbureau, Treuhandinstitut, Kontrollstelle und Versicherungen (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1948, Seite 2828). Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 9. Juli 1957 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. Juli 1957. Fahrräder mit Motor.
Schaer A.G., in Basel, Generalvertretung und Stationservice für «Velosolex»-Fahrräder usw. (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1956, Seite 899). Auf das Aktienkapital von Fr. 50 000 sind nun weitere Fr. 20 000 durch Verrechnung liberriert worden. Es ist nun voll liberriert.
 15. Juli 1957.
Alpina Internationale Transporte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1957, Seite 1191). Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Oberer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Robert Hitz, von Untersiggenthal, in Riehen. Er zeichnet zu zweien.
 15. Juli 1957. Rolladen.
Griesser A.G., Zweigniederlassung in Basel, Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1956, Seite 1183), mit Hauptsitz in Aadorf. Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Eduard Bachmann ist erloschen. Der bisherige Vizedirektor Louis Neri führt nun als Direktor Einzelunterschrift.
 15. Juli 1957. Verwaltungen usw.
O. Heekle, in Basel, Verwaltungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 239). Die Einzelfirma lautet nun **Inkor, O. Heekle**.
 15. Juli 1957.
Wohngenossenschaft Luftmatt, in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1957, Seite 89). Die Unterschriften der Verwaltungsmitglieder Alfred Minder und Walter Lieberherr sind erloschen. In die Verwaltung wurden gewählt: Marcel Schmidt, von Basel, als Kassier, und Werner Müller, von Zürich, als Sekretär, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Das Mitglied Ernst Suter zeichnet nun als Vizepräsident zu zweien.
 15. Juli 1957. Waren aller Art.
Felix Hügin, in Basel, Grosshandel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1956, Seite 947). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- St. Gallen — St-Gall — San Gallo**
13. Juli 1957.
Kloster-Drogerie L. Winkelmann, in St. Gallen (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1953, Seite 1895). Die Firmainhaberin heisst infolge Verhehlung Louise Winzap-Winkelmann und ist Bürgerin von Fellers (Graubünden). Die Zustimmung des Ehemannes ist erteilt.
 15. Juli 1957.
Verband Schweizerischer Agenten der Kolonialwarenbranche En Gros (Union des Agents suisses en denrées coloniales en gros), bisher in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 448). Der Sitz der Firma wurde nach Neuchâtel verlegt (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1957, Seite 1849). Die Firma wird infolgedessen im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.
 15. Juli 1957. Gewebe.
Mettler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und kommissionsweiser Vertrieb von Geweben aller Art (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1956, Seite 2795). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Otto Schmid, von Zürich; Kurt Senn, von Wil (St. Gallen); Anton Kneubühler, von Langnau (Luzern), und Erhard Toggweiler, von Zürich, alle in St. Gallen.
 15. Juli 1957.
Darlehenskasse St. Josephen-Abtwil, in St. Josephen, Gemeinde Gaiserwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1355). Die Unterschrift von Josef Hässig ist erloschen. Der Beisitzer Hans Keller, von Waldkirch, in St. Josephen, Gemeinde Gaiserwald, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Albert Granwehr, von Gaiserwald, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.
 15. Juli 1957. Chemische Produkte.
Walter Briner, in St. Gallen, Fabrikation chemischer Spezialitäten (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1946, Seite 2808). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 15. Juli 1957. Schokolade.
Bitzer & Lanz, in St. Gallen, Export von Schokoladen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1955, Seite 2648). Max Bitzer ist am 15. Juli 1957 ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Lanz, von Deutschland, in St. Gallen (bisher). Neu ist der Gesellschafter als Kommanditär beigetreten Jürg Ziegler, von Bischofszell, in St. Gallen, mit einer Kommandite von Fr. 1000. Er führt wie bisher Einzelprokura. Die Firma lautet nun **Lanz & Co.**
 15. Juli 1957. Bauten usw.
Fr. Iseli & Co. in Liq., in St. Gallen, Ausführung von Bauten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1955, Seite 1239/40). Die Unterschriften der bisherigen Liquidatoren Friedrich Iseli und Dr. Oskar Gmür sind erloschen. Neu wurde als Liquidator mit Einzelunterschrift ernannt Camillo Andina, von Croglio (Tessin), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Sternackerstrasse 4, bei der Ostschweiz. Bürgschafts- und Treuhänder-Genossenschaft für Handwerk und Detailhandel (OBTG).
 15. Juli 1957. Bureauartikel.
Moosberger, in St. Gallen, Bureaufachgeschäft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2473). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.
 16. Juli 1957. Warenhäuser.
Oscar Weber AG, Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb von Warenhäusern (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1955, Seite 700), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind ernannt worden: Dr. Kurt Ittmann, Ariste Dubois sowie Andreas Donatsch, dieser von Malans, in Basel. Die Prokuren von Dr. Kurt Ittmann und Ariste Dubois sind erloschen. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Max von Arx-Zogg, von Olten, in Zürich. Die Kollektivprokuristen zeichnen je mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit einem der Direktoren oder Vizedirektoren; dagegen zeichnen sie nicht auch unter sich.
 16. Juli 1957. Geflügel, Früchte.
Weidegger-Kegele, in St. Gallen, Comestibles, Gemüse- und Früchtehandel (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1935, Seite 1904). Die Geschäftsnatur lautet nun Geflügel- und Früchtehandel. Geschäftsdomizil: Lämmlisbrunnstrasse 55.

16. Juli 1957. Spielwaren, Mercerie, Lederwaren.
Weigmann & Co., Nachfolger: Engeli & Co., in St. Gallen, Handel en gros mit Spielwaren, Mercerie- und Lederwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1955, Seite 770). Doris Forster-Weigmann, Kommanditärin, ist am 16. März 1954 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 30 000 ist erloschen.
 16. Juli 1957.
Wohnbaugeossenschaft «Lehnhalde» St. Gallen-Bruggen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1954, Seite 2454). Geschäftsdomizil: Schneebergstrasse 32.
 16. Juli 1957.
Schmid Paul, Metzgermeister, in St. Gallen, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1924, Seite 246). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 16. Juli 1957.
Paul Schmid, Metzgerei und Wursterei, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Paul Schmid, von Basadingen (Thurgau), in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. St. Jakobstrasse 48.
 16. Juli 1957.
Baugenossenschaft Wilfeld, in Wil (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1954, Seite 2012). Die Unterschriften von Karl Raschle, Gottfried Mürger und Fritz Thoma sind erloschen. Das Vorstandsmitglied Paul Thalman, von Tannegg (Thurgau), in Wil, wurde zum Präsidenten ernannt und Adam Galbier, von Wartau, in Wil, zum Vizepräsidenten. Neu wurde in den Vorstand als Protokollführer gewählt Otto Boxler, von Gams, in Wil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Protokollführer zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

- 16 luglio 1957.
Società per Industria Commercio Agricoltura «Luis», in Grono (FUSC. del 21 marzo 1957, N° 67, pagina 764). D^r Leo Biaggi de Blasys non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è D^r Enrico de Bernardinis fu Napoleone, di nazionalità italiana, da ed in Genova, con firma collettiva con un altro membro del consiglio d'amministrazione.
 16. Juli 1957. Dachdeckergeschäft.
Gebr. Vogel, in Schiers, Dachdeckergeschäft und Einschindlungen (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1097). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.
 16. Juli 1957. Dachdeckergeschäft.
Ernst Vogel, in Schiers. Inhaber dieser Firma ist Ernst Vogel, von Entlebuch (Luzern), in Schiers. Dachdeckergeschäft.
 16. Juli 1957. Wandverkleidungen usw.
Josef Vogel, in Schiers. Inhaber dieser Firma ist Josef Vogel, von Entlebuch (Luzern), in Schiers. Wandverkleidungen, Einschindlungen. Eternitarbeiten und Holzkonservierung.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Juli 1957. Spezialsägen, Bandmesser usw.
R. Ulmer Inhaber G. Tröll-Ulmer, in Bremgarten (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1956, Seite 1328). Die Firma wird geändert in **G. Tröll-Ulmer**. Letzliche Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Spezialsägen und Bandmessern, Reparatur- und Schärfservice für Holz- und Metallkreis- und Bandsägen sowie für Werkzeuge der Holzbearbeitungsindustrie.
 15. Juli 1957. Verpackungen, Folien usw.
Cellpack Aktiengesellschaft (Cellpack Société Anonyme), in Wohlen, Fabrikation von und Handel mit Verpackungen, Folien, Isolationsmaterial, Ton- und Klebbändern aller Art usw. (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1957, Seite 876). Das Aktienkapital von Fr. 800 000 ist nun voll einbezahlt.
 15. Juli 1957.
Kneubühler & Co., Kleiderfabrik, Zofingen, in Zofingen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1948, Seite 3425). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Hans Wilhelm-Gautschi, von und in Safenwil, und Willi Käser, von Kleindietwil (Bern), in Strengelbach. Sie zeichnen zu zweien mit je einem Prokuristen/Kommanditär, nicht aber unter sich. Die Prokura von Fritz Leutwyler ist erloschen.
 15. Juli 1957.
Max Vögtlin Elektr. Anlagen Brugg, in Brugg (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1957, Seite 137). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
 15. Juli 1957.
Dekorations- & Möbelstoffweberei A.G., in Meisterschwanden (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1957, Seite 996). Robert Erismann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Josef Pelzer ist zugleich Geschäftsführer und führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Josef Eugen Scheiwiler, von Oberbüren und Waldkirch (St. Gallen), in Meisterschwanden. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Leo Dubler kollektiv.
 15. Juli 1957.
Strickwarenfabrik Menziken A.-G. (Fabrique de Tricotages Menziken S.A.) (Menziken Knitting Works Ltd.), in Menziken (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1952, Seite 608). Adolf Haller ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Arthur Haller, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied der Verwaltung und führt weiterhin Einzelunterschrift.
 15. Juli 1957.
Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1957, Seite 1076), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die englische Fassung der Firma lautet: **Swiss Advertisements Ltd. «ASSA» Swiss General Advertising Organization**. Die Statuten wurden am 7. Juni 1957 entsprechend geändert.
 15. Juli 1957.
Märki, Häusermann & Cie. A.G., in Brugg (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2797). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Juli 1957 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet: **Märki, Häusermann & Cie. A.G. Hoch- und Tiefbau**. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens, einer Schreinerei, Zimmerei und Sägerei. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte tätigen, die geeignet sind, ihren Zweck zu fördern. Sie ist befugt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu betei-

ligen, Immobilien zu erwerben und zu veräußern. Das Grundkapital von bisher Fr. 300 000 ist auf Fr. 400 000 erhöht worden durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Karl Uboldi, von Kriens, in Stans. Er führt ebenfalls Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. Juli 1957.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Frauenfeld (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1956, Seite 1532), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Procura von Eugen Truninger ist erloschen.

16. Juli 1957.

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der evang. Landeskirche des Kantons Thurgau (BDG), in Frauenfeld (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1956, Seite 1665). Die Unterschrift des Präsidenten Jakob Reutimann ist erloschen. Das Präsidium ist zurzeit vakant.

16. Juli 1957. Warenhaus.

Oscar Weber A.G., Zweigniederlassung in Arbon, Warenhaus (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1955, Seite 700), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Kurt Ittmann und Ariste Dubois, deren Prokuren erloschen sind, sowie Andreas Donatsch, von Malans, in Basel, wurden zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Kollektivprokura wurde erteilt an Max von Arx-Zogg, von Olten, in Zürich. Die Kollektivprokuristen zeichnen je mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Direktor oder Vizedirektor, dagegen nicht unter sich.

16. Juli 1957. Käseerhilfsprodukte.

Walter Hohl, in Berg, Vertrieb von Käseerhilfsprodukten (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1508). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1° luglio 1957. Diritti d'autore, ecc.

Barbara S.A., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico e statuti di data 28 giugno 1957, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo lo sfruttamento commerciale di talenti creativi, di diritti d'autore, ed ogni altra attività commerciale nel campo del teatro, del cinematografo, della radio e della televisione e di ogni altro mezzo di riproduzione artistica. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, versate nella misura del 40% in totale per 20 000 fr. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La convocazione delle assemblee può aver luogo anche a mezzo lettera raccomandata, noti che siano i portatori delle azioni. La società è amministrata da un amministratore unico, attualmente Sergio avv. Salvioni, da Bellinzona, in Muralto, con diritto di firma individuale. Recapito: presso lo studio legale dell'amministratore in via Cittadella.

Ufficio di Lugano

16 luglio 1957.

Manifattura Maglierie Caslano S.A. (Manufacture de Bonneterie Caslano S.A.) (Wirkwarenfabrik Caslano A.G.), a Caslano (FUSC. del 4 giugno 1956, N° 128, pagina 1429). Il consiglio di amministrazione si compone di: Severo Antonini, già segretario, attualmente presidente; dott. Lucio Zanoni, vice-presidente (come fino ad ora), e dott. Emilio Schmid, membro (come fino ad ora). I membri del consiglio di amministrazione Erwin Hof e dott. Francesco Pastore avendo dimissionato, le firme di questi sono estinte. Il presidente e il vice-presidente firmano individualmente. Dott. Emilio Schmid firma collettivamente con un altro membro del consiglio di amministrazione. Ernesto Baldelli, d'Italia, in Caslano, è nominato procuratore con firma individuale.

16 luglio 1957.

Constructa Terreni S.A., a Massagno (FUSC. del 29 marzo 1957, N° 74, pagina 839). Il consiglio di amministrazione è composto da: Jann Kindschi fu Peter (già iscritto), attualmente presidente, Martin Kindschi di Jann, da ed in Davos. Essi firmano individualmente.

Distretto di Mendrisio

16 luglio 1957.

Cassa Rurale di Novazzano, in Novazzano (FUSC. dell'11 luglio 1956, N° 160, pagina 1809), società cooperativa. La firma di Luigi Soldini, segretario, è estinta. In sua sostituzione è stato nominato, quale nuovo segretario, Carlo Moretti, da ed in Novazzano. La firma collettiva a due del presidente, del vice-presidente e del segretario vincola la società come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 juillet 1957. Matières premières, etc.

Autimex, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations d'achat, de vente, de courtage, d'importation et d'exportation de matières premières, de produits bruts ou manufacturés et de marchandises de toutes natures; la représentation d'entreprises commerciales et industrielles, la gestion d'affaires commerciales; l'exploitation de tous brevets et marques, la prise et la concession de licences. La société peut aussi acquérir, administrer et aliéner tous biens et droits mobiliers ou immobiliers. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par lettres recommandées. Le conseil d'administration se compose d'au moins deux membres. Sont nommés administrateurs: Pierre Bolomey, de St-Légier, à Lausanne, président; Ernest Baudet, de Bottens, à Cossonay, vice-président; Fred Cuendet, de Ste-Croix, à Penthalaz, et Michel Verdier, de Genève, à St-Prex. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un administrateur. Bureau: place St-François 5 (chez le président Pierre Bolomey).

16 juillet 1957. Immeubles.

La Mandragore A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 8 octobre 1956, page 2548). Le conseil se compose de: Pierre Landry (inscrit), nommé président; Lilly Landry, vice-présidente, et Lilly Landry-Schantz, secrétaire, les deux du Locle, La Chaux-de-Fonds et Les Verrières, à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs de Pierre Landry sont modifiés en conséquence.

16 juillet 1957. Spécialités médicales.

Scharper S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 12 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la production et la vente de spécialités médicales et de tous produits apparentés. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un à cinq membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Jean-Louis Falk, de et à Genève. Procuration individuelle est conférée à Jacques-Ami Tabord, d'Yverne, à Milan. Bureau: rue Charles-Monnard 3, dans les locaux de la société.

16 juillet 1957. Immeubles.

S.I. La Vigie-Montelly B., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 novembre 1956, page 3010). Le conseil est composé de: Pierre Landry (inscrit) nommé président; Lilly Landry, vice-présidente, et Lilly Landry-Schantz, secrétaire, les deux du Locle, La Chaux-de-Fonds et Les Verrières, à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature collective de la vice-présidente ou de la secrétaire avec le président.

16 juillet 1957.

Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A., à Lausanne, mandats fiduciaires, etc. (FOSC. du 27 décembre 1955, page 3338). Les pouvoirs du directeur Roger Merkli sont éteints. René Ravier (inscrit) est nommé administrateur-délégué; il reste président du conseil d'administration. Il signe désormais individuellement et ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Procuration collective à deux est conférée à Daniel Fiaux, d'Hermenches, à Prilly.

16 juillet 1957. Produits techniques.

Technosa, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de matériel technique divers à l'usage de toutes les branches de l'industrie. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. André Favre, de Cormoret (Berne), à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avenue Bellefontaine 8, dans les locaux de la société.

16 juillet 1957. Immeubles.

Lucinge-Eglantine B. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière. (FOSC. du 17 octobre 1951, page 2576). La signature de l'administrateur Georges Half, décédé, est radiée. Bernard Amstutz, de Sigriswil, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez l'administrateur.

Bureau d'Orbe

16 juillet 1957. Maçonnerie.

Rinaldo Zaffaroni, à Orbe, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 4 juillet 1949, N° 153, page 1774). Cette raison individuelle est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Yverdon

16 juillet 1957. Immeubles.

Champ Fleury C.S.à.r.l., à Yverdon (FOSC. du 2 février 1956, page 289). Le bureau d'affaires de la société est actuellement à Payerne, Grandes-Rayes 2, chez l'associé-gérant.

16 juillet 1957. Immeubles.

Deborah S.A., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 20 avril 1955, page 1029). Maurice Ray, fils de Louis, de Villars-Burquin, à Yverdon, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jean Millet, administrateur démissionnaire, dont la signature est radiée. Les bureaux de la société sont maintenant chez l'administrateur, rue d'Orbe 52.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

16 juillet 1957.

Hôtel Terminus Sierre S.A., à Sierre, reprise et exploitation de l'Hôtel Terminus, etc. (FOSC. du 29 avril 1957, N° 98, page 1133). Selon séance du 12 juillet 1957, cette société a uniquement pour but l'exploitation de l'Hôtel Terminus, à Sierre, ainsi que toutes opérations commerciales, mobilières et immobilières s'y rattachant. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de St-Maurice

16 juillet 1957. Electricité.

Kurt Delapraz, à Bagnes, entreprise électrique (FOSC. du 7 novembre 1952, page 2724). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

16 juillet 1957. Hôtel, tea-room.

Clément Délez, à Salvan. Le titulaire est Clément Délez, de et à Salvan. Exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel Joli-Mont», et d'un tea-room-dancing, à l'enseigne: «Au chaperon rouge». Les Marécottes.

16 juillet 1957.

Société coopérative de laiterie de Vernayaz, à Vernayaz (FOSC. du 11 octobre 1955, page 2577). Les signatures de Pierre Décaillet et Jean Bochatay sont radiées. Marcel Borgeat et Robert Fournier, les deux de et à Vernayaz (jusqu'ici membres) sont respectivement président et secrétaire. Le président, le vice-président (Paul Revaz, inscrit) et le secrétaire signent collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

15 juillet 1957. Nickelage.

Monnier S.à.r.l., au Locle, exploitation d'un atelier de nickelage (FOSC. du 14 mai 1946, N° 111, page 1457). Luc Monnier a cédé, à chacun de ses co-associés Pierre-François Monnier et Raymond-Eugène Monnier, une quote-part de 6000 fr. sur sa part sociale de 18 000 fr. Les parts des associés sont ainsi les suivantes: Luc Monnier 6000 fr.; Pierre-François Monnier 7000 fr.; Raymond-Eugène Monnier 7000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 11 juillet 1957, les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication.

Bureau de Neuchâtel

15 juillet 1957. Articles en métal.

Gilbert Furrer, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Gilbert Furrer, d'Andermatt, à Neuchâtel. Achat et vente d'articles en métal d'art espagnol. Maujobia 1.

15 juillet 1957. Articles de ménage, etc.
Auguste Keller, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Auguste Keller, d'Oberendingen (Argovie), à Neuchâtel. Achat et vente de nouveautés techniques de tous genres en articles de ménage et d'objets d'art, soit: tableaux, sculptures, tapisseries. Brévards 2.

15 juillet 1957.
Société Immobilière Serre 4 S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 5 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but, l'achat, la construction, l'exploitation, la gérance, la vente d'immeubles de toute nature; elle peut faire toutes opérations économiques et juridiques en rapport avec son but et assumer des participations à toutes entreprises. La société a acquis pour le prix de 220 000 fr., l'immeuble rue de la Serre 4, à Neuchâtel, soit les articles 1984 et 2067 du cadastre de Neuchâtel. Le capital social est de 60 000 fr., entièrement libéré, divisé en 60 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Il est actuellement composé de: Jacques Wavre, de et à Neuchâtel, président; Jean Fischer, de et à Neuchâtel, secrétaire; Carl Ott, de et à Neuchâtel; Paul Fallet, de Dombresson, à Neuchâtel; Henri Rosat, de Château-d'Oex, à Neuchâtel, et Hubert Donner, de et à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: rue du Bassin 14.

Genf — Genève — Ginevra

15 juillet 1957. Représentation d'articles textiles.
«Rhododendron» R. Schüpbach, à Genève. Chef de la maison: Renée-Hélène Schüpbach, de Signau (Berne), à Genève. Représentation d'articles textiles, bonneterie, mercerie, parfums et articles de diverses natures. 17, rue Louis-Favre.

15 juillet 1957. Courtier d'éditions d'art.
Jean Bernard, à Genève. Chef de la maison: Jean-Daniel-Jacques Bernard, du Grand-Saconnex, à Genève. Courtier d'éditions d'art. 1, rue du Commerce.

15 juillet 1957. Ferblanterie-plomberie.
G. Pineri, à Genève, entreprise de ferblanterie-plomberie, appareillage eau et gaz (FOSC. du 21 juin 1943, page 1405). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «G. Pineri et fils», à Genève.

15 juillet 1957. Ferblanterie-plomberie.
G. Pineri et fils, à Genève. Sous cette raison sociale Giacomo Pineri et son fils Michele Pineri, tous deux de nationalité italienne, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «G. Pineri», à Genève, radiée. Entreprise de ferblanterie-plomberie, appareillage eau et gaz. 3, boulevard du Pont d'Arve.

15 juillet 1957. Fruits, primeurs.
Société Anonyme Bernard Thabuis, à Carouge, fruits et primeurs (FOSC. du 13 novembre 1956, page 2866). Bernard Thabuis (décédé) n'est plus ad-

ministrateur; ses pouvoirs sont radiés. Ernest Leu, de Mattstetten (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Siège administratif: à Genève, 74, rue de Lausanne, bureau d'Ernest Leu.

15 juillet 1957.
Métaux Précieux S.A., succursale de Genève (FOSC. du 19 mars 1957, page 745), société anonyme avec siège à Neuchâtel. Paul Oberer et Charles Pfister ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Samuel Schweizer (inscrit jusqu'ici comme vice-président) a été nommé président, et Albert-C. Nussbaumer (inscrit jusqu'ici comme président) a été nommé vice-président; ils continuent à signer collectivement à deux.

15 juillet 1957. Transports par camions.
Trans-Route S. à r. l., à Genève, transports par camions (FOSC. du 17 avril 1953, page 909). La société en nom collectif «Vionnet Frères» ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 6000 fr. à l'associé William-Werner Wenger. La part de ce dernier est ainsi portée de 10 000 fr. à 16 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 6 juillet 1957, les statuts ont été modifiés en conséquence.

15 juillet 1957.
Société Immobilière Riant Cottage, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but: l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert pour le prix de 180 000 fr. l'immeuble formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries, la parcelle 1333, d'une contenance de 9 ares 84 mètres, avec bâtiments chemin de Fossard 19. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 11, rue Général-Dufour, régie Chamay et Thévenoz S.A.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Krankenunterstützungskasse für die Arbeiter der Buntweberei Mühlefuhr AG. Fröhlich, Brunnschweiler & Co., Ennenda

Dritte Veröffentlichung

Die Krankenunterstützungskasse für die Arbeiter der Buntweberei Mühlefuhr A.-G. Fröhlich, Brunnschweiler & Co. (Verein) hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 16. April 1957 ihre Auflösung und Liquidierung beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 1. Oktober 1957 beim Präsidenten, Herrn Karl Balzaretto, in Mitlödi (Glarus), anzumelden. (AA. 185*)

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Aktiven		Semesterbilanz per 30. Juni 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	361 863 757	98	Bankenkreditoren:		
Coupons	6 860 181	95	auf Sicht	400 414 482	71
Bankendebitoren:			andere Bankenkreditoren	109 122 908	07
auf Sicht	321 783 221	06	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	937 933	60
andere Bankendebitoren	381 646 751	41	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 457 488 876	79
Wechsel	433 113 793	08	Kreditoren auf Zeit	441 151 521	35
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 608 017	35	Depositenhefte	217 596 203	23
Kontokorrentdebitoren:			Kassaobligationen	314 412 300	—
ungedekte Vorschüsse	239 168 513	28	Checks und kurzfristige Dispositionen	13 025 987	45
gedeckte Vorschüsse	666 689 181	84	Akzepte	19 123 569	44
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 155 518 723.23</i>			Sonstige Passiven	65 218 918	94
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Eigene Gelder:		
ungedekte Vorschüsse	164 327 325	33	Aktienkapital	165 000 000	—
gedeckte Vorschüsse	323 187 937	04	Reservefonds	33 000 000	—
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 232 504 555.85</i>			Ausserordentlicher Reservefonds	52 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	50 523 344	45	Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 364 488	39
Hypothekaranlagen	55 135 248	79			
Wertschriften und Beteiligungen	261 159 798	66			
Syndikatsbeteiligungen	295 778	—			
Bankgebäude	11 500 000	—			
Sonstige Aktiven	11 994 339	75			
	3 290 857 189	97		3 290 857 189	97

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven		Quartals-Bilanz per 30. Juni 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	2 095 629	57	Bankenkreditoren auf Sicht	2 000 000	—
Coupons	1 379	10	Bankenkreditoren auf Zeit	1 200 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	2 738 224	03	Kreditoren auf Sicht	3 873 686	30
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	17 462 805	75	Kreditoren auf Zeit	2 837 052	—
<i>(hypoth. Deckung Fr. 16 849 608.50)</i>			Sparkasse	63 555 165	75
Darlehen, gedeckt	507 570	—	Einlage- und Depositenhefte	2 429 305	10
<i>(hypoth. Deckung Fr. 443 900.—)</i>			Kassaobligationen	146 796 500	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 173 550	—	Anleihsobligationen	67 028 000	—
Hypothekaranlagen	338 104 092	79	Pfandbriefdarlehen	50 000 000	—
Wertschriften	9 508 253	50	Sonstige Passiven	4 043 260	23
Bankgebäude	2 000 000	—	Eigene Gelder:		
Sonstige Aktiven	2 094 146	48	Aktienkapital	22 000 000	—
			Reservefonds	4 500 000	—
Kauttionen: Fr. 49 387.95			Ausserordentl. Reservefonds	4 900 000	—
			Gewinnsaldovortrag	522 681	84
	375 685 651	22	Kauttionen: Fr. 49 387.95		
				375 685 651	22

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	23 547 906	55	Bankenkreditoren auf Sicht	2 818 290	20	
Coupons	318 909	99	Andere Bankenkreditoren	11 269 583	30	
Bankendebitoren auf Sicht	8 178 608	51	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	67 701 061	26	
Andere Bankendebitoren	3 020 625	—	Kreditoren auf Zeit	44 913 973	40	
Wechsel	44 037 480	90	Depositenhefte	145 545 129	38	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	591 573	85	Kassenobligationen	51 022 500	—	
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	3 669 073	30	Pfandbriefdarlehen	52 300 000	—	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	83 186 211	64	Checks und kurzfristige Dispositionen	183 637	15	
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 42 001 868.45</i>			Tratten und Akzepte	Total Fr. 9 660 000.—	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	405 399	30	hiervon nicht in Zirkulation	Fr. 9 660 000.—	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	8 173 242	57	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—	
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 3 676 373.—</i>			Sonstige Passiven	7 930 933	77	
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	64 166	30	Anteilscheinkapital	25 518 000	—	
Hypothekaranlagen	185 982 796	70	Reserven	8 000 000	—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	53 896 970	60	Saldovortrag	705 325	06	
Bankgebäude	1 300 000	—				
Sonstige Aktiven	2 535 468	31				
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 5 637 681.80			Kreditoren aus Kauttionen: Fr. 5 637 681.80			
Bilanzsumme	418 908 433	52	Bilanzsumme	418 908 433	52	

<Kobag> Spar-, Bau- und Hypothekenbank AG., Basel

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	262 528	27	Andere Bankenkreditoren	226 337	—	
Bankendebitoren auf Sicht	549 276	15	Kreditoren auf Sicht	291 842	18	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	500	—	Kreditoren auf Zeit	2 191 870	30	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 622 643	24	Spareinlagen	8 079 461	20	
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1 520 662.69</i>			Depositen- und Einlagehefte	1 239 350	85	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 036 192	40	Kassenobligationen	2 706 800	—	
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 892 481.50</i>			Pfandbriefdarlehen	4 250 000	—	
Hypothekaranlagen	16 600 620	30	Checks und kurzfristige Dispositionen	132	—	
Wertschriften und Beteiligungen	457 583	—	Sonstige Passiven	541 287	24	
Sonstige Aktiven	253 584	51	Kapital	500 000	—	
Kautionsdebitoren: Fr. 138 220.—			Reserven	738 000	—	
			Saldovortrag vom Vorjahre	17 847	10	
			Kautionsverpflichtungen: Fr. 138 220.—			
	20 782 927	87		20 782 927	87	

Internationale Bodenkreditbank, Basel

Aktiven			Zwischenbilanz per 30. Juni 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Bankendebitoren auf Sicht	11 490	—	Sonstige Passiven	296 004	71	
Bankendebitoren auf Zeit	8 090 000	—	Aktienkapital	21 100 000	—	
Wertschriften	10 745 297	80				
Sonstige Aktiven	339 613	41				
Nicht einbezahltes Aktienkapital und Ansprüche aus Kaduzierung	126 600	—				
Verlustvortrag	2 083 004	—				
	21 396 004	71		21 396 004	71	

Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Yverdon, à Yverdon

Actif			Bilan au 30 juin 1957		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	334 994	04	Livrets d'épargne	20 124 261	40	
Avoirs en banque à vue	77 991	56	Comptes créanciers à vue	1 287	30	
Comptes-courants débiteurs en blanc	41 240	—	Autres postes du passif	353 249	02	
Comptes-courants débiteurs garantis par hypothèques	346 758	—	Réserve ordinaire	1 425 000	—	
Comptes-courants débiteurs garantis par d'autres gages	440 535	—	Réserve pour différences de cours	200 000	—	
Prêts à terme fixe en blanc	124 550	—	Profits et pertes	55 596	75	
Prêts à terme fixe garantis par hypothèques	393 000	—				
Prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	391 500	—				
Prêts à des corporations de droit public	39 950	—				
Placements hypothécaires	17 990 850	—				
Titres et participations permanentes	1 930 585	40				
Autres postes de l'actif	47 440	47				
	22 159 394	47		22 159 394	47	

<La Suisse> Société d'assurances sur la vie, Lausanne

Actif			Bilan au 31 décembre 1956		Passif	
	Fr.			Fr.		
Actions et parts sociales	5 694 350		Capital social	6 000 000		
Obligations et lettres de gage	14 740 019		Fonds de réserve	3 000 000		
Créances inscrites dans le livre de la dette	17 244 740		Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	18 168 282		
Prêts à des corporations	16 263 046		Reserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	212 618 872		
Titres de gage immobilier	162 404 572		Correction relative à l'échéance des primes	8 237 861		
Immeubles	24 155 000		Provision pour prestations d'assurance en suspens	119 531		
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	10 426 975		Reserves des réassurances acceptées	7 866 952		
Prêts et avances sur polices	6 383 547		Autres réserves techniques de la branche vie	8 639 813		
Prêts sur nantissement	1 591 636		Reserves techniques des autres branches	1 378 573		
Autres placements	941 327		Créances des réassureurs	90 651		
Avoirs liquides	3 526 246		Dépôts et cautionnements	724 756		
Avoirs provenant des réassurances	7 958 697		Dépôts de primes et primes payées d'avance	2 488 183		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 709 790		Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	56 824		
Intérêts et loyers échus mais non recouverts	158 900		Autre passif	5 500 478		
Intérêts courus	1 070 843		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	424 225		
Autre actif	1 361 174		Solde à nouveau	315 861		
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 217 029 903.—			Garanties accordées (Art 670 C.O.): Fr. 90 000.—			
	275 630 862			275 630 862		

«LA SUISSE» Société d'assurances sur la vie
R. Devrient. Haldy.

Corner Banca S.A., Lugano

Bilancio semestrale al 30 giugno 1957

Attivo			Passivo		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques	1 444 958	21	Debiti a vista verso banche	6 456 676	01
Crediti a vista presso banche	5 340 416	03	Debiti a termine verso banche	17 118 973	05
Crediti a termine presso banche	2 883 659	10	Conti chèques e conti creditori a vista	16 300 120	28
Effetti cambiari	6 130 102	18	Conti creditori a termine	6 756 815	04
Conti correnti debitori senza copertura	1 193 629	90	Libretti di deposito	1 688 042	60
Conti correnti debitori con copertura	26 054 615	32	Assegni e disposizioni a breve termine	8 560	—
Titoli e partecipazioni	4 602 545	95	Autre poste del passivo	3 404 505	26
Mobili e macchine	1	—	Capitale sociale	2 500 000	—
Autre poste dell'attivo	1 193 131	05	Riserva legale	250 000	—
			Riserva speciale	150 000	—
			Fondo progetti per le case di abitazione del personale della banca e sue affiliate	20 366	50
Debitori per garanzie, prestate: Fr. 5 761 515.20			Garanzie prestate: Fr. 5 761 515.20		
			Impegni per effetti riscontati: nessuno		
	48 843 058	74		48 843 058	74

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1957

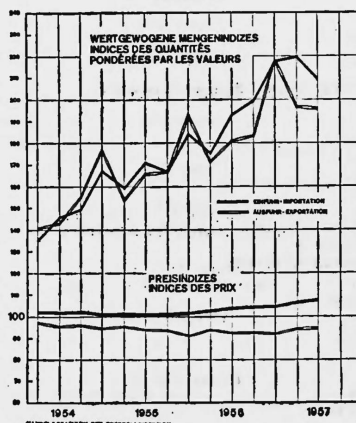
Augmentation continue du commerce extérieur — Croissance du solde passif de notre balance commerciale

Comparativement aux six premiers mois de 1956, les échanges de marchandises entre la Suisse et l'étranger se caractérisent cette fois par une nouvelle avance de l'ensemble de notre commerce extérieur. En effet, les importations totalisent 4351,7 millions de francs et sont ainsi supérieures à celles déjà élevées du second semestre 1956. Par rapport à la période correspondante de l'année précédente, la plus-value est de 806,3 millions de francs ou de 22,7%. Quantitativement, l'augmentation (+ 15,9%) est plus faible que ne l'indiquent les chiffres de valeur. Au surplus, relevons que — à l'exception du mois de juin 1957 — les importations ont constamment excédé la valeur mensuelle de 700 millions de francs. Bien que l'accroissement des sorties du premier semestre 1956 au premier semestre 1957 (+ 358,2 millions ou 12,3%) ait été inférieur à celui des importations, nos exportations, qui s'établissent à 3260,5 millions de francs, s'inscrivent également à un niveau record. Cependant, le volume de nos livraisons à l'étranger marque une faible avance (+ 4,1%).

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} semestre	Importations		Exportations		Balance + solde actif — solde passif	Valeur en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.		
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	— 326,9	83,4
1953	410 537	2425,6	33 192	2459,9	+ 34,3	101,4
1954	454 670	2682,0	33 562	2459,3	— 222,7	91,7
1955	514 117	3088,0	39 413	2648,3	— 439,7	85,8
1956	573 992	3545,5	42 551	2902,3	— 643,2	81,9
1957	664 973	4351,7	44 284	3260,5	—1091,2	74,9

L'augmentation de la valeur des importations ayant été plus forte que celle des exportations, le déficit de la balance commerciale s'est encore accentué. Le solde passif s'est accru de 70% au regard du premier semestre 1956 et se chiffre par 1091,2 millions de francs, montant qui, depuis qu'existe la Statistique suisse du commerce, n'a été surpassé que dans le premier semestre 1948, période caractérisée par une importante reconstitution des stocks. Si l'on considère les chiffres élevés de notre commerce extérieur et si on les compare à ceux du premier semestre 1948 et à la période d'avant-guerre, le solde passif des mois de janvier à juin 1957 n'est pas excessivement élevé. Alors que pendant la dernière période quinquennale d'avant-guerre et durant les six premiers mois de 1948 les exportations ne couvraient les importations qu'à raison de 69%, respectivement 56,6%, la cote de nos envois à l'étranger s'établit à 74,9% pour le premier semestre de l'année considérée. Cependant, le coefficient d'échange actuel (valeur d'exportation en % de la valeur d'importation) s'inscrit quelque peu au-dessous de la moyenne d'après-guerre. Au surplus, soulignons que les entrées mensuelles du premier semestre 1957 sont, sans exception, considérablement supérieures aux chiffres correspondants des sorties, nos échanges de marchandises de janvier dernier accusant le plus gros solde passif (252,4 millions de francs) qui ait été enregistré au cours d'un mois.

AUSSENHANDELSINDIZES
INDICES DU COMMERCE EXTERIEUR
1949=100

Le mouvement de la courbe des importations relative à l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) du premier et du deuxième trimestre 1957 ne correspond pas à celui noté habituellement à cette époque de l'année. L'indice total des entrées atteint 209 dans le deuxième trimestre 1957, soit 11 points de moins que pendant le trimestre précédent, alors que, normalement, on aurait plutôt attendu une avance. Par contre, comparativement à la moyenne des mois d'avril à juin 1956, l'indice des importations s'est accru de 16 points. Toutes les trois grandes classes de marchandises participent au renforcement des importations survenu au regard du

deuxième trimestre 1956, tandis que le recul de nos achats à l'étranger du premier au deuxième trimestre 1957 provient d'un fléchissement des entrées de denrées alimentaires et de matières premières.

Après la diminution saisonnière habituelle du début de l'année, l'indice des quantités pondérées par les valeurs des exportations du deuxième trimestre a encore baissé d'un point et s'établit à 96; il est cependant de 15 points supérieur au deuxième trimestre 1956. En l'occurrence, l'indice des quantités des marchandises exportées pendant les deux trimestres de l'année en cours est bien inférieur à celui des importations, l'indice des entrées et des sorties ayant atteint le même niveau dans le dernier trimestre 1956. L'augmentation de l'indice des exportations par rapport à la moyenne des mois d'avril à juin 1956 provient en particulier de la classe des produits fabriqués.

Le mouvement des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1949 = 100) du premier au deuxième trimestre 1957 est caractérisé par un léger renforcement aux entrées et par une stabilité aux sorties.

L'indice des prix à l'importation s'inscrit à 108 pour le deuxième trimestre 1957, soit en augmentation de 4 points sur le trimestre correspondant de l'année dernière. Les matières premières qui ont renchéri de 5,5% participent le plus fortement à cette évolution, alors que le renchérissement des denrées alimentaires et des produits fabriqués importés a été respectivement de 2 et 4%.

L'indice des prix des marchandises livrées à l'étranger, en moyenne des mois d'avril à juin 1957, a passé de 92 à 94 en l'espace d'une année, avance due en majeure partie à l'indice de nos ventes de produits fabriqués.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-dessous.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1956						
1 ^{er} semestre	86 915	719,5	436 158	1220,4	50 919	1605,6
2 ^e semestre	111 600	848,6	552 221	1477,2	65 968	1725,7
1957						
1 ^{er} semestre	106 303	865,7	504 804	1562,9	53 866	1923,1

Les entrées de denrées alimentaires et de produits fabriqués, mais avant tout celles de matières premières, dépassent sur toute la ligne les quantités et les valeurs correspondantes du premier semestre 1956. Comparativement aux mois de juillet à décembre 1956, les importations des trois grandes classes de marchandises n'ont augmenté que d'après la valeur. Cette observation s'applique notamment à nos achats de produits fabriqués.

Le développement des importations de denrées alimentaires, boissons et fourrages par rapport au premier semestre 1956 concerne avant tout le froment panifiable, dont les arrivages ont presque doublé. De même, notre approvisionnement en orge pour l'affouragement, en maïs, en sucre cristallisé et en fruits frais s'est fortement accru pendant le même laps de temps. Il s'est aussi importé plus de vin en fûts, d'huiles comestibles, de riz, de sucre brut et de café brut que durant les six premiers mois de 1956. Contrairement à la tendance ascendante notée aux entrées de denrées alimentaires et de matières fourragères, les pommes de terre figurent avec le plus gros déchet d'importation, en raison notamment de la récolte indigène satisfaisante de 1956. En outre, les livraisons étrangères d'avoine, de fruits oléagineux — celles-ci, il est vrai, en quantité seulement — et de gros bétail de boucherie sont inférieures à celles des six premiers mois de 1956. Comparativement au second semestre de l'année dernière, on enregistre des gains d'importation notamment pour les fruits oléagineux, les légumes frais, le vin en fûts, les matières à brasser, le maïs et le sucre brut, alors que les livraisons étrangères d'orge pour l'affouragement, de pommes de terre, de sucre cristallisé, de riz et de fruits frais ont fléchi.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, les arrivages de charbon jouent un rôle très important, aussi bien en valeur qu'en quantité, leur volume étant considérablement supérieur à celui du premier semestre 1956. Cette évolution provient en grande partie du fort accroissement des entrées de charbon en provenance des Etats-Unis d'Amérique. En ce qui concerne les autres combustibles et carburants, nos achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz ont augmenté fortement, ceux de benzine en revanche légèrement, par rapport à la même période. D'autre part, il convient de souligner les besoins en matières premières de la métallurgie, qui se reflètent entre autres dans l'augmentation des entrées de tôle de fer, de rails et traverses de chemins de fer, ainsi que de cuivre brut. Malgré un recul des importations de fers commerciaux, de fer et d'acier bruts, la Suisse a déboursé plus que pendant le premier semestre 1956. En ce qui concerne les matières brutes pour l'industrie textile, on enregistre surtout un renforcement de nos approvisionnements en coton brut. Parmi les autres matières premières industrielles, les livraisons étrangères de substances chimiques brutes ont beaucoup diminué. Dans le secteur agricole, il convient de souligner le fléchissement des importations d'engrais.

Parmi les produits fabriqués importés, ce sont les articles de l'industrie métallurgique qui viennent en tête. Les besoins accrus en biens d'investissement par rapport au premier semestre de l'année précédente se reflètent cette fois aussi dans l'augmentation de nos importations de machines. De même, nous avons reçu beaucoup plus d'instruments et appareils. L'étranger nous a livré aussi un plus grand nombre d'automobiles — en présence d'une moins-value — que pendant les mois de janvier à juin 1956; ce mouvement contraire des quantités et des valeurs provient d'un fort recul de nos achats de chars blindés survenu en l'espace d'une année (24 contre 56 pièces).

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1956						
1 ^{er} semestre	4 076	144,4	17 356	120,6	21 119	2637,3
2 ^e semestre	7 298	174,2	17 692	124,5	21 835	3002,4
1957						
1 ^{er} semestre	5 122	158,4	17 005	124,9	22 157	2977,2

Considéré d'après la valeur, le développement de nos exportations par rapport au premier semestre 1956 concerne toutes les trois grandes catégories de marchandises, nos ventes de produits fabriqués marquant cependant la plus forte avance. Avec 91,3 contre 90,9 %, la part de nos livraisons de produits finis à l'étranger, dans l'ensemble de nos exportations, n'a pas sensiblement changé. Cependant, le volume de nos envois de denrées alimentaires et de produits fabriqués est supérieur à celui du premier semestre 1956.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices trimestriels du commerce extérieur 1957				
			Indices		des prix ¹⁾		
	1 ^{er} semestre 1956	1957	1 ^{er} tr.	2 ^e tr.	1 ^{er} tr.	2 ^e tr.	
	en Mio de fr.		(1949 = 100)				
Industrie textile	404,8	431,2	182	167	99	101	
dont:							
Fils de coton	32,4	38,9	133	130	135	138	
Tissus de coton	97,0	98,5	224	187	94	94	
Broderies	57,9	64,7	194	210	88	85	
Schappe	5,3	6,2	151	147	118	116	
Fils de fibres textiles artificielles	51,4	50,6	248	230	63	68	
Etoffes de soie naturelle et artificielle	49,0	47,4	115	91	118	129	
Rubans de soie naturelle et artificielle	5,8	6,4	107	107	74	81	
Fils de laine	18,1	16,4	188	145	107	107	
Tissus de laine	17,4	20,0	241	220	98	97	
Bonnerie et articles en tricot	18,5	22,9	112	100	84	89	
Confection	30,2	33,6	254	246	105	108	
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	18,3	19,2	218	82	108	109	
Industrie des chaussures	19,6	23,3	250	183	94	95	
dont:							
Chaussures en cuir	en 1000 paires	575,2	668,6	245	176	93	94
Autres chaussures	en 1000 paires	193,0	173,2	496	504	100	120
Industrie métallurgique	1549,1	1728,1	177	183	100	99	
dont:							
Aluminium	36,0	40,0	138	131	128	140	
Machines	645,1	735,5	193	194	85	84	
Montres	en 1000 pièces	18206,8	19455,4	152	167	110	110
	en millions de fr.	531,9	587,1	215	208	89	88
Instruments et appareils	211,6	227,9	215	208	89	88	
Industrie chimique et pharmaceutique	480,4	584,2	250	247	71	71	
dont:							
Produits pharmaceutiques	217,5	260,0	286	277	63	68	
Parfumeries	20,0	22,5	269	247	125	60	
Produits chimiques pour usages industriels	88,1	94,1	316	295	59	61	
Couleurs d'aniline	130,3	155,0	196	197	73	76	
Livres, revues, journaux	19,0	21,6	199	220	103	92	
Denrées alimentaires et tabacs	167,1	177,9	194	193	90	90	
dont:							
Chocolat	13,6	17,5	454	535	87	88	
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	17,6	18,5	391	367	96	95	
Fromage	56,9	59,9	187	176	87	87	
Produits pour soupes et bouillons	22,3	26,1	1616	1590	148	148	
Tabacs manufacturés	22,9	22,3	133	146	81	82	

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.
²⁾ Indice des valeurs statistiques moyennes.

La plus-value des exportations au regard du premier semestre 1956 provient avant tout de l'industrie métallurgique. D'après les chiffres absolus, les sorties de machines enregistrent la plus forte augmentation en valeur et atteignent un nouveau record. Nos ventes de montres ont aussi fortement progressé. De plus, les instruments et appareils figurent avec des chiffres élevés.

Les exportations des plus importantes branches de l'industrie chimico-pharmaceutique dépassent en partie fortement celles correspondantes de l'année précédente. En effet, il s'est exporté, d'après la valeur, surtout plus de produits pharmaceutiques et de couleurs d'aniline que pendant les six premiers mois de 1956.

Considérées dans leur ensemble, les sorties de textiles se sont également accrues en l'espace d'une année. En l'occurrence, les broderies et fils de coton enregistrent les plus fortes avances. Le commerce de la bonneterie et des articles en tricot, ainsi que de la confection, s'est en outre notablement développé, alors que la valeur des exportations de fils de laine et d'étoffes de soie naturelle et artificielle, notamment, a fléchi. Nos livraisons de tresses de paille pour chapeaux, qui accusent surtout un recul saisonnier du premier au deuxième trimestre 1957, sont légèrement supérieures en valeur à celles du premier semestre 1956. L'augmentation de nos envois à l'étranger, notée dans la branche de la chaussure, provient d'un accroissement des ventes de souliers en cuir.

Les exportations de denrées alimentaires et tabacs ont progressé dans leur ensemble; dans le cas particulier, ce sont les sorties de chocolat qui, avant tout, dépassent le niveau du premier semestre 1956. Seules nos livraisons de tabacs manufacturés ont rétrogradé.

Commerce extérieur d'après les pays

Le développement de notre commerce extérieur par rapport au premier semestre 1956, considéré d'après les chiffres de valeur absolus, concerne plus fortement notre trafic avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. En effet, les importations en provenance des Etats européens et des territoires d'outre-mer se sont accrues respectivement de 524,4 millions et de 281,9 millions de francs pendant les six premiers mois de 1957 et atteignent 3060,1 et 1291,6 millions de francs. Pendant le même laps de temps, nos ventes à l'Europe ont aussi augmenté plus fortement (+ 201,3 millions de francs) que celles à destination de nos débouchés d'outre-mer (+ 156,9 millions). Nos livraisons au continent européen s'établissent à 2020,9 millions de francs et celles aux territoires d'outre-mer à 1289,6 millions. En revanche, la part en valeur de nos échanges de marchandises au regard du premier semestre de l'année précédente a évolué en faveur de notre négoce avec les pays d'outre-mer (importations: 29,7 % contre 28,6 %; exportations: 38 % contre 37,3 %).

Parmi nos fournisseurs, l'Allemagne occidentale et les Etats-Unis d'Amérique ont amélioré fortement leur position en comparaison du premier semestre 1956. L'Allemagne occidentale nous a livré pour 256 millions et les U.S.A. pour 220,9 mil-

lions de francs de plus de marchandises que pendant la période correspondante de 1956. En outre, nos achats à l'Italie, à la Grande-Bretagne, à la France, à l'Autriche et aux Etats du Benelux se sont notablement accrues. D'autre part, dans le domaine des fournisseurs d'outre-mer, la position du Japon et de l'Argentine s'est sensiblement renforcée, alors que la Chine et l'Egypte nous ont livré moins de marchandises que pendant le premier semestre 1956.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations						
	semestre 1 ^{er}	semestre 2 ^e	semestre 1 ^{er}	semestre 2 ^e	semestre 1 ^{er}	semestre 2 ^e				
	en millions de francs			en millions de francs						
	en % des importations totales			en % des exportations totales						
Allemagne occid.	854,7	997,9	1110,7	24,1	25,5	404,6	459,2	453,2	13,9	13,9
Autriche	79,0	97,7	104,1	2,2	2,4	86,1	97,6	101,8	3,0	3,1
France	413,2	430,6	464,0	11,7	10,7	262,7	279,1	290,0	9,1	8,9
Territoire de la Sarre	51,7	54,5	48,5	1,5	1,1	3,4	4,1	3,8	0,1	0,1
Italie	342,6	383,3	424,6	9,7	9,8	240,7	262,0	258,2	8,3	7,9
Belgique-Luxemb.	173,7	196,2	191,1	4,9	4,4	140,2	136,9	144,5	4,8	4,4
Pays-Bas	153,3	197,1	175,6	4,3	4,0	122,3	129,5	139,1	4,2	4,3
Grande-Bretagne	195,7	215,5	245,6	5,5	5,6	157,5	171,2	171,4	5,4	5,3
Espagne	25,8	33,7	26,8	0,7	0,6	59,2	71,0	75,5	2,0	2,3
Danemark	36,7	35,2	32,8	1,0	0,8	36,8	43,6	42,3	1,3	1,3
Suède	50,6	69,0	65,5	1,4	1,5	87,3	96,4	100,5	3,0	3,1
Tchécoslovaquie	34,4	33,9	37,0	1,0	0,9	27,9	37,9	32,7	1,0	1,0
Egypte	27,7	25,4	15,2	0,8	0,3	39,7	23,8	27,4	1,4	0,8
Inde	10,6	10,9	15,8	0,3	0,4	69,1	77,2	91,3	2,4	2,8
Chine	51,9	30,0	29,0	1,5	0,7	52,2	99,6	94,9	1,8	2,9
Japon	22,6	26,5	35,7	0,6	0,8	30,5	37,3	47,6	1,1	1,5
Canada	85,8	104,1	91,7	2,4	2,1	51,7	59,1	55,3	1,8	1,7
Etats-Unis	444,2	556,8	665,1	12,5	15,3	322,0	440,0	354,5	11,1	10,9
Mexique	20,4	35,9	29,2	0,6	0,7	28,8	37,4	35,8	1,0	1,1
Brsil	29,9	31,3	31,8	0,8	0,7	36,3	44,1	42,8	1,3	1,3
Argentine	23,3	32,0	37,6	0,7	0,9	31,5	47,1	53,7	1,1	1,6
Confédération austr.	14,7	9,2	19,5	0,4	0,4	48,3	38,7	39,9	1,7	1,2

Considérée d'après les chiffres absolus, l'augmentation des exportations concerne en premier lieu notre commerce avec l'Allemagne et la Chine. Notre voisin du Nord occupe aussi la première place parmi nos débouchés. De plus, nos envois aux Etats-Unis, à la France, à l'Argentine et à l'Inde ont fortement progressé. L'avance de nos livraisons au Japon, à l'Italie, aux Pays-Bas, à l'Espagne, à l'Autriche, à la Grande-Bretagne et à la Suède joue un rôle moins important. Par contre, l'Egypte et la Confédération australienne ont perdu beaucoup de terrain comme débouchés pour nos produits, par rapport aux six premiers mois de 1956.

L'excédent d'importation provenant de nos échanges commerciaux est dû principalement à notre négoce avec l'Europe, qui boucle par un solde passif de 1039,2 millions de francs contre 716,1 millions dans le semestre correspondant de l'année précédente. De même, notre commerce extérieur avec les territoires d'outre-mer est déficitaire, en ce sens que le solde actif de 73 millions de francs noté il y a une année a été remplacé cette fois par un excédent d'importation s'élevant à 52 millions. L'Allemagne occidentale participe pour plus de la moitié au déficit total de 1091,2 millions de francs de notre balance commerciale, la valeur des importations de cette provenance étant supérieure du double à celle de nos ventes à ce pays. Le trafic des marchandises avec les Etats-Unis d'Amérique, qui occupent le deuxième rang parmi nos partenaires commerciaux, est également déficitaire. En outre, nos échanges de marchandises avec la France et l'Italie accusent des excédents d'importation notables, tandis que l'Inde et la Chine nous ont acheté plus de marchandises qu'elles nous en ont livrées.

Berne, le 18 juillet 1957.

Direction générale des douanes.

166. 19. 7. 57.

Pakistan
Einfuhrvorschriften

Mit der Public Notice Nr. 339/145/57 vom 26. Juni 1957 geben die pakistanischen Behörden die Einfuhrvorschriften für das 2. Semester 1957 bekannt. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1957 (vgl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 14. Januar 1957) haben diese folgende Änderungen erfahren:

- Für die in der Liste I aufgeführten Waren werden neuerdings Importbewilligungen erteilt.
- Für die in der Liste II enthaltenen Waren werden im 2. Semester 1957 keine Einfuhrlicenzen verabfolgt.

Pakistan
Prescriptions d'importation

Par la «Public Notices No. 339/145/57 du 26 juin 1957, les autorités pakistanaises donnent connaissance des prescriptions d'importation valables pour le 2^e semestre de 1957. Comparativement au 1^{er} semestre de cette année (voir publication dans la FOSC. N° 10 du 14 janvier 1957), elles présentent les modifications suivantes:

- Des permis d'importation sont de nouveau accordés pour les marchandises figurant dans la liste I.
- Pendant le 2^e semestre de 1957 il ne sera délivré aucun permis d'importation pour les marchandises énumérées dans la liste II.

Description	I. T. C. Classification Item number
LISTE I	
PART IV	
Fire arms (Group A-2)	2
Caustic soda (Group C-1)	7
Unani and ayurvedic drugs and medicines, all sorts, n.o.s.	9
Sulphuric acid	12
(Group H-1)	
Hair clippers	1
Pressure lamps and parts thereof	5
(Group H-2)	
Enamelled ironware, other than domestic	3
(Group I)	
Musical instruments, parts and accessories including gramophone parts and needles and record changers	8
Gramophone records (long playing only)	5
(Group P-1)	
Painters material all sorts	7
(Group T-2)	
Art silk yarn and thread	2
Umbrella cloth only	10
Fents	13 and 14
(Group Misc.-2)	
Buttons (special types)	4
Smokers' requisites, all sorts	15
Tricycles for children	18 (III)
Mechanical and educational toys	18 (IV)
LISTE II	
PART IV	
(Group T-2)	
Book-binding cloth	19
Woven labels	19

166. 19. 7. 57.

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1957 — Résultats du service réglementé des paiements en mai 1957*)

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé													
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponi- bilität Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr Autre trafic	Clearingstand Ende Mai 1957 Etat du clearing à fin mai 1957				
		Waren Marchan- dises	Andere Ein- zahlungen Autres versements	Total	Waren Marchan- dises	Andere Aus- zahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponi- bilität	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing- saldo Soldo de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées	
		in 1000 Franken				Mai 1957 — Mai 1957				en 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie	394	732	37	769	350	380	730	— 47	386	180	206	202	
Griechenland - Grèce *)	— 670	748	360	1 108	2 765	437	3 202	1 950	— 814	707	— 1 521	18 093	
Jugoslawien - Yougoslavie	10 038	1 669	508	2 177	2 813	588	3 401	—	8 814	1 591	— 7 223	4 680	
Polen - Pologne	556	3 488	141	3 629	3 995	778	4 773	1 088	500	2 430	— 1 930	9 649	
Rumänien - Roumanie	1 214	2 674	33	2 707	1 788	2 110	3 898	1 600	1 623	550	— 1 073	4 316	
Spanien - Espagne	— 3 902	6 383	1 001	7 384	4 834	855	5 689	—	— 2 207	3 798	— 6 005	27 845	
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	3 754	5 822	172	5 994	7 327	915	8 242	—	1 506	3 201	— 1 695	8 238	
Türkei - Turquie *)	8 995	1 391	4 971	6 362	4 904	893	5 897	92	9 552	801	— 8 751	12 114	
Ungarn - Hongrie	1 104	1 849	683	2 532	2 313	643	2 956	61	741	975	— 234	2 727	
Uruguay - Uruguay	7 937	3 621	—	3 621	1 458	131	1 589	— 349	9 620	1 960	7 660	1 956	
Zentralisierter Verkehr	29 420	28 377	7 906	36 283	32 547	7 830	40 377	4 395	29 721	16 193	13 528	89 820	
Trafic centralisé													
Januar bis Mai 1957 — Janvier à mai 1957													
Bulgarien - Bulgarie	413	1 612	132	1 744	988	670	1 658	— 113	386	180	206	202	
Griechenland - Grèce *)	— 14	5 599	2 184	7 783	11 528	2 858	14 386	5 803	— 814	707	— 1 521	18 093	
Jugoslawien - Yougoslavie	7 708	17 259	2 431	19 690	12 815	5 487	18 302	— 282	8 814	1 591	— 7 223	4 680	
Polen - Pologne	3 128	17 597	1 026	18 623	19 656	3 512	23 168	1 917	500	2 430	— 1 930	9 649	
Rumänien - Roumanie	397	4 836	246	5 082	2 758	2 698	5 456	1 600	1 623	550	— 1 073	4 316	
Spanien - Espagne	2 183	26 357	5 709	32 066	29 070	7 386	36 456	—	— 2 207	3 798	— 6 005	27 845	
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	5 421	29 630	1 035	30 665	31 903	4 677	36 580	2 000	1 506	3 201	— 1 695	8 238	
Türkei - Turquie *)	9 660	4 987	7 491	12 478	6 036	3 979	10 015	— 2 571	9 552	801	— 8 751	12 114	
Ungarn - Hongrie	1 083	10 218	1 729	11 917	8 425	2 851	11 276	— 1 013	741	975	— 234	2 727	
Uruguay - Uruguay	9 432	11 215	19	11 234	9 827	170	9 997	— 1 049	9 620	1 960	7 660	1 956	
Zentralisierter Verkehr	39 411	129 310	22 002	151 312	133 006	34 288	167 294	6 292	29 721	16 193	13 528	89 820	
Trafic centralisé													
2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé													
Vertragsstaaten	Mai 1957 — Mai 1957								Verfügbare Mittel Ende Mai 1957 Disponi- bilität à la fin mai 1957	Pays			
Aegypten	— 12 176	4 309	589	4 898	4 295	1 429	5 721	— 215	— 13 217	Egypte			
Argentinien	172 386	1 878	789	2 667	6 676	468	7 144	489	168 398	Argentine			
Belgien *)	3 832	25 744	16 436	42 180	31 628	20 238	51 866	10 713	4 859	Belgique *)			
Dänemark *)	8 902	5 486	741	6 227	9 135	3 485	12 620	4 964	7 473	Danemark *)			
Bundesrepublik Deutschland *)	26 153	191 801	29 215	221 016	82 859	54 484	137 343	— 86 885	22 941	Rép. féd. d'Allemagne *)			
Deutsche Demokratische Republik	2 535	2 303	42	2 345	2 552	445	2 997	130	2 013	Rép. dém. allemande			
Finnland	3 689	1 546	598	2 144	4 367	730	5 097	1 776	2 512	Finlande			
Frankreich *)	26 751	82 837	25 714	108 551	53 249	58 979	112 228	3 273	26 347	France *)			
Grossbritannien *)	— 57 760	80 795	13 161	93 956	99 246	51 026	150 272	8 076	— 106 000	Grande-Bretagne *)			
Iran	5 721	1 183	235	1 418	1 990	124	2 114	— 15	5 010	Iran			
Italien *)	— 49 019	55 173	17 963	73 136	37 439	18 471	55 910	— 19 110	— 50 903	Italie *)			
Niederlande *)	14 991	24 426	11 799	36 225	30 168	11 888	42 056	753	9 913	Pays-Bas *)			
Norwegen *)	6 742	1 421	984	2 405	5 808	1 476	7 284	1 734	3 597	Norvège *)			
Oesterreich *)	18 979	18 369	21 108	39 477	17 900	4 259	22 159	— 11 296	25 001	Autriche *)			
Portugal *)	— 435	1 777	411	2 188	7 320	745	8 065	3 893	— 2 419	Portugal *)			
Schweden *)	5 398	9 972	2 068	12 040	15 329	4 257	19 586	9 673	7 525	Suède *)			
Dezentralisierter Verkehr	176 689	509 020	141 853	650 873	409 961	232 504	642 465	— 72 047	113 050	Trafic décentralisé			
Zentralisierter u. dezent. Verkehr	206 109	537 397	149 759	687 156	442 508	240 334	682 842	— 67 652	142 771	Trafic global			
Januar bis Mai 1957 — Janvier à mai 1957													
Aegypten	— 1 939	16 237	3 660	19 897	22 201	8 620	30 821	— 354	— 13 217	Egypte			
Argentinien	73 480	18 096	2 203	20 299	27 384	3 122	30 506	105 125	168 398	Argentine			
Belgien *)	17 330	140 646	48 071	188 717	140 926	68 263	209 189	8 001	4 859	Belgique *)			
Dänemark *)	6 469	29 012	4 186	33 198	37 493	12 186	49 679	17 485	7 473	Danemark *)			
Bundesrepublik Deutschland *)	131 896	900 151	152 811	1 052 962	380 168	265 566	645 734	— 516 183	22 941	Rép. féd. d'Allemagne *)			
Deutsche Demokratische Republik	1 766	10 126	408	10 534	8 680	1 607	10 287	—	2 013	Rép. dém. allemande			
Finnland	3 924	9 573	1 679	11 252	21 854	2 720	24 574	11 910	2 512	Finlande			
Frankreich *)	69 434	399 812	135 883	535 695	254 039	208 363	462 402	— 116 380	26 347	France *)			
Grossbritannien *)	3 095	408 260	72 678	480 938	475 383	220 518	695 901	105 868	— 106 000	Grande-Bretagne *)			
Iran	3 954	6 165	460	6 625	7 487	590	8 077	2 508	5 010	Iran			
Italien *)	— 17 115	279 127	67 745	346 872	182 952	75 571	258 528	— 122 137	— 50 903	Italie *)			
Niederlande *)	12 486	123 664	48 168	171 832	129 920	57 922	187 842	13 437	9 913	Pays-Bas *)			
Norwegen *)	10 024	9 660	5 378	15 033	27 284	7 006	34 290	12 830	3 597	Norvège *)			
Oesterreich *)	17 889	90 740	42 914	133 654	75 341	22 715	98 056	— 28 486	25 001	Autriche *)			
Portugal *)	302	10 108	2 083	12 191	29 153	3 260	32 413	17 501	— 2 419	Portugal *)			
Schweden *)	8 191	54 936	11 022	65 958	81 062	16 447	97 509	30 885	7 525	Suède *)			
Dezentralisierter Verkehr	341 186	2 506 313	599 344	3 105 657	1 901 327	974 476	2 875 803	— 457 990	113 050	Trafic décentralisé			
Zentralisierter u. dezent. Verkehr	380 597	2 635 623	621 346	3 256 969	2 034 333	1 008 764	3 043 097	— 451 698	142 771	Trafic global			

*) Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs», herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.
 *) Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.
 *) Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion.

*) Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements», publié par l'Office suisse de compensation, à Zurich.
 *) Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensation par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements, etc.
 *) Pays membres de l'Union européenne de paiements.

Finland

Neuregelung des Einfuhrsystems

In Nr. 145 dieses Blattes vom 25. Juni 1957 wurde die für die erste Kontingentsperiode gültige Warenliste in englischer Sprache mit den für die Kategorien A und B festgesetzten Globalkontingenten Nrn. 1 bis 77 veröffentlicht (bezüglich des französischen Textes dieser Liste vgl. Nr. 154 vom 5. Juli 1957).

Um den schweizerischen Exportfirmen die genaue Einreihung der verschiedenen Waren, welche im Rahmen der einzelnen Globalkontingente Nrn. 1 bis 77 eingeführt werden können, zu erleichtern, veröffentlichen wir nachstehend noch eine Uebersicht, in welcher zu jedem Globalkontingent die massgebenden Positionen, bzw. ex-Positionen des finnischen Zolltarifs aufgeführt sind.

Global Quota Number	Tariff Items
1.	26-001/004
ex	63-001 special plg iron
	63-002/007, 63-008, 63-012, 65-001, 65-003, 66-002, 67-002, 68-002, 69-002, 70-001
2.	Raw materials and auxiliary materials for woodworking export industry, incl. machine felts and wires, principally
ex	groups 11-, 25-, 27-, 28-, 30-, 33-, 50-, 59-, 63-, 64- and tariff positions: 47-022, 48-046, 64-018
3.	13-001/002, 13-003, 13-004/206
ex	13-010 pectin
	15-002, 15-003, 15-005, 15-009, 15-013/016, 15-019
ex	15-029 waxes used to protect cheese
ex	25-001 quartz sand
	25-003, 25-006/007
	25-008 for the chlorine industry
	25-009/011, 25-015
ex	25-017 gypsum for industry
ex	25-025 micronized talc for industry
	25-028
ex	25-029 bauxite
	27-009, 27-020, 28-001/002
ex	28-005 noble gases and gases for refrigerators
	28-006, 28-009, 28-011, 28-014, 28-019, 28-021/025, 28-027/028, 28-031, 28-034/035
ex	28-038 solid water glass
	28-040/041, 28-142, 28-044/048, 28-051/053, 28-055/056, 28-057, 28-058/059, 28-062/063
ex	28-064 fluid gold
	28-065, 28-266
ex	28-067 all others except: arsenium, arsenic oxide, tetra- and pentachlorophenol, sodium tetra- and sodium pentachlorophenolate, selenium, fusel oil, preparations of sulphitewaste lye, electrode powder for coating welding rods, baderners
	28-070, 28-073
ex	28-075 softeners
	28-076/079, 28-081
ex	28-088 foaming agents for mining
	28-089, 28-095
ex	28-098/099 laboratory chemicals, homodane, ion exchange resins, zincmetaarsenite, lead orthosilicate, diphenyl, dinitrophenol, cobalt sulphate, cobalt chloride, cobalt oxalate, maleic acid anhydride, glycolic acid, potassium silicofluoride, nickel chloride, calcium silicide, mercury oxide, wolframic acid, flashblight powder, swelling agents from foam rubber and foam resin; auxiliaries for textile and leather industry
	30-001/008, 30-033, 32-009, 33-001, 33-002
	group No. 35
	39-002, 39-005
ex	39-008 crepe rubber
ex	59-011 foundry crucibles and laboratory porcelain
ex	60-201 glazing composition
	60-011, 66-009
4.	Raw materials for pharmaceutical industry (principally ex: group No. 28)
5.	25-017 plaster bandage
ex	28-005 serum and vaccines (subject to restrictions)
ex	28-098/099 pharmaceutical products (subject to restrictions), dentist's material and equipment, X-ray chemicals
	29-001
ex	37-212 cat-gut
ex	39-229 operating gloves and catheters
	46-007, 50-043, 60-022, 77-001/004, 77-018
ex	77-019 artificial limbs and teeth
	83-003
6.	07-013/15 when used as seeds
	10-001 when used as seeds
	10-004/5 when used as seeds
	12-004 when used as seeds
	12-006/24
7.	Group No. 35
8.	12-029
9.	46-001, 47-001/2, 47-004/7, 48-001/5, 49-001/5, 53-001
10.	36-001/5
11.	63-033
12.	63-034/037, 72-119/120, 63-038/639, 63-046/050
13.	63-040/043
14.	ex 63-053 electro-technical valves and parts thereof
	63-054/061
15.	65-002, 66-001/002, 67-001/002, 68-001/002, 69-001/002, 69-008
16.	ex 64-001/028 electrodes, resistance wires and clear conductor wires containing copper
	ex 64-106/008 copper wire
	ex 65-001/008 resistance wires
	65-004
	ex 65-105/106 resistance wires
	65-205/206, 65-008/010, 66-003/009, 66-010
ex	66-112/212 clear conductor wires containing aluminium
	67-003/007, 68-003/006
ex	68-009 hollow cathodes for dry piles
	69-003/007, 70-002
17.	ex 63-010/32 special rolled and drawn steel products
	ex 63-170/193 pieces of magnet, bi-metallic parts
18.	ex groups: 50-, 59-, 60-, 63-, 64-, 72-, 73-, 74-, 75-, 77-, 79-
	15-025/228, 28-015/016, 28-030
19.	ex 28-039 polyphosphates
	ex 28-082 other except phenolresin
	ex 28-090 substances used by the paint industry
	ex 28-099 auxiliary materials for foundries

Finlande

Nouvelle réglementation du système des importations

La liste des marchandises, valable pour la première période de contingentement, avec indication des contingents globaux N° 1 à 77 fixés pour les catégories A et B, a été publiée, en anglais, à la Feuille officielle suisse du commerce, N° 145, du 25 juin 1957 (pour le texte français de cette liste, voir le N° 154 du 5 juillet 1957).

Pour faciliter aux maisons suisses d'exportation la classification exacte des diverses marchandises qui peuvent être importées dans le cadre des différents contingents globaux N° 1 à 77, nous publions encore, ci-dessous, un relevé indiquant pour chaque contingent global les positions — ou ex-positions — déterminantes du tarif douanier finlandais.

Global Quota Number	Tariff Items
	ex 29-006/008 crude film for cinematographic industry, graphic film and plates
	30-009/011
	ex 30-014 iron oxide pigments
	30-117 for industry
	ex 30-217 titanlic dioxide
	30-018/020
	ex 30-021 pigmented lacquers for industry
	30-022, 30-026/027, 39-001, 39-003
20.	15-005, 15-008/9, 15-011/12, 15-014/16, 15-022
21.	46-003, 46-014, 46-022, 47-009/14
	ex 48-007 sewing thread in packages for retail sale containing 1.000 yards or more
	48-009/33, 49-009/21
22.	ex groups: 40-, 50-, 59-, 60-, 63-, 64-, 72-, 73-, 74-, 75-, 76-, 79-
23.	ex positions: 50-026/031, 60-011/012, 60-029, 60-101, 61-006/011, 63-062/063, 63-099/100, 63-106, 71-035/038, Group No. 73
24.	04-001, 05-010, 08-011/13
	ex 08-014/15 apple pulp
	11-019, 12-006
	ex 12-031 flavor for tobacco industry
	13-003, 13-010, 17-008, 17-010, 18-001, 18-003/104, 20-118/418, 28-092
	ex 28-093 invertin
	ex 28-094 lecithin
	ex 28-099 emulsifying agents
	31-001/204, 33-003, 33-108
	ex 39-008 basic material for chewing gum
	06-001/004
25.	14-006, 37-001, 37-106, 37-206, 39-009, 39-229, 40-023/4, 40-028/9,
26.	47-003, 48-050/51, 50-002, 50-026/29, 50-038, 55-001/8
	ex 55-009/15 semi-finished hats
	56-003, 56-005, 63-094, 63-097/98, 63-111, 63-117/118, 63-122/123,
	63-192/193, 64-020/22, 66-215, 71-043
27.	36-006/19
28.	38-101/002
29.	46-004/6, 46-010/11, 46-215/017, 46-020/21, 46-023, 47-015/021, 47-028/30,
	48-034, 48-235/045, 48-047, 48-052, 48-054/5, 49-022/034
	ex 49-038 paperfabrics
	49-040/41, 50-005/9, 50-023/5, 50-028/9, 50-032, 50-440, 50-043, 51-001,
	51-004, 51-007, 51-010, 51-013, 51-019
30.	39-010, 46-012, 46-115, 47-015, 48-034, 48-135, 48-037, 48-048, 50-340,
	50-043 etc.
31.	40-010/11, 40-014/15
32.	41-001/6
33.	75-006
	ex 75-107 lorries
	75-207, 75-109, 75-209, 75-010/012
34.	72-033/050, 72-052/53
	ex 75-001 agricultural tractors
35.	ex positions: 72-110/111, 73-006, 73-025, 73-128
36.	ex positions: 77-105, 77-012/017, 77-021
37.	63-097/106
38.	39-008, 39-019/027
39.	44-003, 50-033/34, 60-004/10, 63-129/131
40.	25-112/212, 58-006/010
41.	09-003/18, 12-005, 12-033, 19-003
	Group No. 21
42.	10-003
43.	Group No. 08
44.	Group No. 03, 16-106/008
45.	Group No. 22
46.	ex positions: 29-005, 29-007, 44-025, 45-009, 71-039
47.	46-002, 46-013, 47-008, 48-007/8, 49-008
48.	29-002/003, 29-006/008 except anything included in quota 19, 29-009/11
49.	71-035/038
	ex 73-020
	73-063
	77-006/11
	flashlight apparatus, photographic lamps
	ex 77-021 exposure meters and range finders
50.	28-083, 28-086, 30-031, 30-034/7, 30-138
	ex 30-032 litographic varnish and stand oil
	32-006/8
51.	ex 39-012 all except houses for fire-engines
	39-113/213, 39-129
	39-229 except anything part of quotas 5, 26, 53 and 63
52.	50-012/216
53.	47-023/6, 49-035/7, 51-002/3, 51-005/6, 51-008/9, 51-011/12, 51-014/18,
	51-020/24, 39-229, 52-001/34, 55-009/19
54.	46-008/11, 46-018/021, 46-024, 47-027/29, 48-049/51, 48-053/55, 49-030/41
	ex 52-027/28 motives
	50-017
55.	ex positions: 72-106/111, 79-009
56.	ex positions: 72-576, 73-010, 73-108, 73-308, 73-109, 73-209
57.	71-001/31, 63-171, 59-017/26, 60-023/29
	ex 72-111 hand-driven household machinery
58.	75-002/005, 75-008
59.	54-007/010, 72-010, 75-015/016
	Groups Nos. 80 and 81
	84-009/16
	ex 40-041/47 skis
60.	Groups No. 78
61.	ex 29-004 microfilms for photographing archives, even if exposed
	45-001/3
62.	Group No. 79

Finlandia

Nuovo disciplinamento del sistema delle importazioni

Nel N° 145 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 25 giugno 1957 è stata pubblicata la lista delle merci, in lingua inglese, con i contingenti globali N° 1-77 fissati per le categorie A e B, valevole per il primo periodo (per quanto concerne il testo francese di detta lista, vedasi N° 154 del 5 luglio 1957).

Per facilitare alle ditte esportatrici svizzere l'esatta classificazione delle varie merci che possono essere importate nel quadro dei singoli contingenti globali N° 1-77, pubblichiamo qui appresso uno specchio con le voci, risp. le ex-voci della tariffa doganale finlandese relative ad ogni contingente globale.

Global Quota Number	Tariff Items
63.	30-028, 30-031, 30-040/41 ex 39-229 rubbers, thumbettes 44-014 ex 44-025 wax paper ex 61-014 golden nibs for fountain pens ex 61-017 ex 63-094/96 thumb thacks ex 63-564/664 reserve blades for pencil sharpeners ex 63-171 agrafes for staling machines ex 63-193 agrafes for staling machines 71-041 ex 71-043 paper clips ex 72-109 stapling machines, pencil sharpeners, perforating machines, reserve blades for pencil sharpeners 85-005/006
64.	ex positions: 44-001, 44-004/13, 44-015/20, 45-008
65.	ex 44-007 metal foils ex 44-017 metal foils 63-009 ex 63-010/032 other except special rolled and drawn steel products 63-044/045, 63-051/053 ex 63-062/064 other except parts for railway and tramway stock ex 63-163 material for saw blades, of a definite length 63-194, 64-001/005 64-106/008 except wires 64-110/015
66.	Production machinery (incl. bulldozers), special components and assembling parts
67.	05-014 15-011/012 for chemical industry 15-017/018 for chemical industry 15-029 except anything part of quota 3 15-030 25-005 except anything part of quota 74 25-014, 25-026 25-029 except anything part of quota 3 28-005 except anything part of quota 3 28-008, 28-010 ex 28-067 arsenium, arsenic oxide, tetra- and pentachlorphenol, sodium tetra- and sodium pentachlorphenolate, selenium, fusel oil, preparations of sulphitewaste lye, electrode powder for coating welding rods, hardeners ex 28-082 phenol resin 28-090 except anything part of quota 19 28-091, 30-012/013 30-014 except anything part of quota 19 30-117 except anything part of quota 19 30-217 except anything part of quota 19 30-021 except anything part of quota 19 30-023/024, 30-029/030 30-034/037 except anything part of quota 50 30-238, 30-039 31-001/204 for chemical industry 32-001/005, 32-011, 33-005/006, 33-008, 33-010, 39-004 39-008 except anything part of quota 3 ex 48-051 pharmaceutical bands, cords and passementerie ex 50-440 rubberised bed and other sanitary cloths for medical purposes Group No. 51 for medical purposes 59-011 except anything part of quota 3 60-101 60-201 except anything part of quota 3 61-013 except anything part of quota 5 77-019 except anything part of quota 5
68.	27-019, 32-010
69.	ex 27-015 aviation fuel
70.	ex 27-005 blast bitumen
71.	17-001/002
72.	28-084, 82-008
73.	63-146/166 ex 68-189/93 tools ex 72-077/78 pneumatic tools 73-010 73-016 ex 73-208 } electric-driven special electric tools 73-308 73-209
74.	25-004/5, 25-013, 25-020/24, 58-019/22, 58-025, 59-003/204
75.	63-068/96, 63-107/128, 63-132/145, 63-167/193, 70-103/203
76.	64-016/28, 71-037, 71-044/45, 65-011/15, 66-010/11, 66-013/215, 67-008/13, 68-010, 69-009/10, 71-040
77.	50-036/7, 39-011

166. 19. 7. 57.

Togo

Modification du tarif fiscal d'entrée

Le «Journal officiel du Togo» du 1^{er} mai dernier a publié la loi (N° 57-6) du 28 mars 1957, ayant abaissé comme il suit le droit fiscal applicable aux produits textiles ci-après à l'entrée au Togo:

Números de la nomenclature générale du tarif togolais	Désignation des produits	Droit fiscal d'entrée en % ad valorem	
		nouveau	ancien
12-47	Tissus de coton:		
- a	unis, mercerisés ou non:		
- a 1	écrus	7	} 25%
- a 2	décrusés, crévés ou blanchis	15	
- a 3	teints	10	
- a 4	fabriqués avec des fils de diverses couleurs	15	

166. 19. 7. 57.

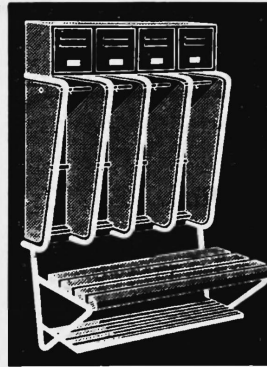
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 30 Jahren bewährtes Radikalmittel / Schweizer Produkt

ELEKTROCHEMIE TURGI

Offene Garderoben



Vorteile dieser Neukonstruktion:
Beste Durchlüftung und Trocknung der Kleider.
Sehr gefällige moderne Linie. Verlangen Sie bitte unsere Referenzliste und unsere ausführlichen Prospekte. Die offenen Garderoben werden v. eidg. Fabrikspektorat bestens empfohlen.

Liste offene Garderoben sind durch die Jury des Schweiz. Werkbundes und der Schweiz. Mustermesse Basel mit der roten Marke «die gute Form 1956» ausgezeichnet worden.

Lienhard

Stahlbau Erlen (Tg)

Telefon 072 5 33 51

Comptoir Th. Eckel AG., in Basel

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Juli 1957, 11 Uhr, im Geschäftslokal Centralbahnstrasse 9, in Basel

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Bilanz 1956. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1957.

Die Zutrittskarten zu obiger Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien an der Kasse der Gesellschaft in Basel bis zum 26. Juli 1957, 17 Uhr, bezogen werden, wo auch gleichzeitig die Bilanz zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Verwaltungsrat.

Bergbahnen Celerina-Val Saluver AG., Celerina/Schlarigna

Die Aktienzeichner werden auf Samstag, den 27. Juli 1957, 15 Uhr, zur

konstituierenden Generalversammlung

im Hotel «Cresta Palace», Celerina/Schlarigna, eingeladen.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten des Initiativ- und Gründungskomitees, Herrn Heinrich Brunies.
2. Wahl eines Tagespräsidenten.
3. Bestellung des Bureau, der Stimmzähler sowie Wahl des Protokollführers.
4. a) Feststellung betreffend Einberufung der Generalversammlung in Nachachtung von Art. 9 der Statuten.
b) Feststellung der Anwesenheit der gesetzlich vorgeschriebenen Urkundsperson.
c) Feststellung der Zahl der anwesenden und vertretenen Aktionäre.
5. Beschlussfassung über einen Antrag des Initiativ- und Gründungskomitees auf Abänderung von Art. 3, Absatz 1 der Statuten, neuer Wortlaut: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 700 000.—, eingeteilt in 1400 Inhaberaktien zu nominell Fr. 500.—.
6. a) Feststellung der Vollzeichnung des Grundkapitals.
b) Feststellung der 50%igen Liberierung des Grundkapitals anhand des Finanzausweises der Graubündner Kantonalbank und Beschlussfassung gemäss Art. 635, Absatz 2, OR.
7. Vorlage des der Aktienzeichnung zugrunde liegenden Statutenentwurfes.
8. Wahlen:
a) des Verwaltungsrates;
b) der Kontrollstelle.
9. Diverses und Umfrage.

Celerina/Schlarigna, den 13. Juli 1957.

Das Initiativ- und Gründungskomitee.

Sonderfahrt

der

Mamenc Line

mit

M/S «MONTE ARUCAS»

Passagier / Frachtschiff - 18 Knoten

nach **San Juan (Puerto Rico), Ciudad Trujillo, Port-au-Prince**

ab Antwerpen	29. 7. 1957	an San Juan (Puerto Rico)	16. 8. 1957
ab Bremen	1. 8. 1957	an Ciudad Trujillo	18. 8. 1957
ab Hamburg	4. 8. 1957	an Port-au-Prince	21. 8. 1957

Buchen Sie bei den Generalagenten für die Schweiz :

Speditons AG., Basel 13 Rheinhafen St. Johann 2 Tel. (061) 22 79 58

Neue Bedingungen für

Kassa-Obligationen

3³/₄ % auf 3-4 Jahre fest

4 % auf 5-6 Jahre fest

Solothurner Handelsbank

Olten Solothurn Grenchen

4%-Schweizerfranken-Anleihe der Stadt Salzburg von 1925

Die am 31. März 1945 fälligen Zinsscheine dieser Anleihe konnten seinerzeit unter der deutsch-schweizerischen Transfervereinbarung nicht mehr zahlbar gestellt werden, weil die offizielle Gutschriftsanzeige der Konversionskasse für die vom Anleiheschuldner ordnungsgemäss einbezahlte Zinsdotation infolge der Kriegereignisse in Deutschland die schweizerische Zahlstelle nicht mehr erreichte. Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Londoner Schuldenabkommens verpflichtet, auf diese Coupons am 30. September 1957 eine Zahlung von 60% des aufgedruckten Nennbetrages zu leisten. Für die Regelung des nach dieser Zahlung noch verbleibenden Restanspruches von 40% bestehen zurzeit noch keine vertraglichen Abmachungen irgendwelcher Art.

Im Rahmen der autonomen schweizerischen Liquidation des früheren deutsch-schweizerischen Finanz-Transferverkehrs ist es nun möglich geworden, für diese Fälligkeit gegen Uebergabe der Zinsscheine und Abtretung der Ansprüche aus diesen noch eine Zahlung von 40% von 1% Halbjahreszins oder

Fr. 2.— je Coupon einer Obligation von Fr. 500.— nom. bzw.
Fr. 4.— je Coupon einer Obligation von Fr. 1000.— nom.

zu leisten.

Die Couponsinhaber werden deshalb aufgefordert, ihre Zinsscheine der genannten Fälligkeit bei der unterzeichneten Bank zur Entgegennahme dieser Zahlung einzureichen. Dabei übernimmt die Bank die Verpflichtung, zu geeigneter Zeit das Inkasso der von der Bundesrepublik Deutschland geschuldeten 60% zu besorgen und den Betrag nach Erhalt aus Deutschland den Einreichern zu vergüten.

Zürich, den 15. Juli 1957.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft.

Verhüten Sie Verluste

Indem Sie Ihre Ausstände prompt und diskret durch uns einzuleihen lassen.

Confidentia
Inkassobüro Bern
Neuengasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Industrieunternehmung mit Pensionskasse sucht

Hilfskassier

sowie jüngeren Angestellten oder Fräulein zur Bedienung einer

NATIONAL-Buchungsmaschine

In der Kontokorrentabteilung.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild, Handschriftprobe und Angabe von Referenzen und Saläransprüchen unter Chiffre B 78555 G an Publicitas St. Gallen.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erbiesser:

Alfred Scholl

geboren 1888, Alexanders, Metzgermeister und Landwirt, von Diessbach, in Solothurn.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, bis und mit 24. August 1957, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 3. Juli 1957 zu berechnen und an die Amtschreiberei Lebern in Solothurn einzureichen.

Solothurn, den 16. Juli 1957.

Der Amtschreiber von Lebern
Max Kaufmann, Notar.

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel,

Nr. 779 611

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 19. Juli 1957.

Kantonalbank von Bern,
Filiale Biel.

Zu verkaufen

Ferienhaus am Sempachersee

schönste Lage, direkt am Wasser, Küche und Heizung elektrisch, absolut trockener Keller, eigene Wasserversorgung, 4 Schlafzimmer mit je 2 eingebauten Betten, Wohnzimmer mit EBänische, eingebaute Schränke, Buffet mit Durchpaß in die Küche, Spanntepich im Wohnzimmer und Elternschlafzimmer. Preis samt Hausrat 220 000 bis 240 000 Fr., je nach gewünschtem Umschwung.

Offerten unter Chiffre 22300 an Publicitas Olten.

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Commerçant suisse, 46 ans, part en septembre pour les

Etats-Unis

(New-York, Philadelphia, Boston) et le

Canada

(prov. Ontario, Quebec). Se chargerait d'intérêts suisses.

Ecrire sous chiffre F 14213 à Publicitas Genève.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER

expert comptable diplômé

Bulle FRIBOURG Payerne

ORMIG



Vermeiden Sie unnütze Schreibarbeiten!

Statt dass Sie einen Text mehrere Male schreiben, bedienen Sie sich der ORMIG-Methode

Sie schreiben den Text nur einmal auf eine Garnitur und in ein paar Augenblicken liefert Ihnen der ORMIG-Umdrucker 20, 50 und mehr Kopien sauber und sofort gebrauchsfähig. Sie können auch zeichnen (Skizzen, technische Beschreibungen usw.).

Sparen Sie Zeit und erstellen Sie Ihre Preislisten, Bulletins, Vertretermitteilungen, Gebrauchsanweisungen usw. mit ORMIG.

Verlangen Sie Unterlagen oder Vorführung.

ORMIG

Generalvertrieb:
HANS HÜPPI, ZÜRICH
Morgartenstr. 10 - Tel. (051) 25 52 13